



RUNDSCHAU

Juli 2023



BEREIT FÜR HÖCHSTE HERAUSFORDERUNGEN: Die intensive Nachwuchsarbeit der TG-Handballabteilung trägt reichlich Früchte. Gleich vier Teams haben für die Saison 2023/24 ein Bayernliga-Billett gelöst. Die Freude darüber ist natürlich riesig – bei der männlichen C-Jugend (Bild) ebenso wie bei den B-Jungs sowie der weiblichen C-Jugend und den B-Mädels. Somit gehört die Turngemeinde Landshut weiterhin zu den Vorzeigevereinen auf der weiß-blauen Handball-Landkarte.

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



Komm in unser Team!

Jetzt bewerben.

sinnerfüllt | mit Perspektive
Lebensqualität | zukunftssicher
gute Bezahlung
gutes Betriebsklima

#AUSBILDUNG
mitZUKUNFT

Infos unter
www.stadtwerke-landshut.de

#ARBEITSPLATZ
mitZUKUNFT

*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser



SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Versehrten-sport, Brazilian Jiu-Jitsu, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rope Skipping, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

62. Jahrgang

Juli 2023

„Turngemeinde mit guter Stärke wieder da“

Mehr Mitglieder und einstimmiges Votum für Vorstandschaft – Aus der Jahresversammlung



GRUPPENBILD MIT DAME: die neue Vorstandschaft der TG Landshut mit (v.l.) 2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger, 2. Vorsitzenden Prof. Dr. Thomas Küffner, 1. Vorsitzenden Harald Kienlein, Kassenprüfer Klaus Reichel, Schatzmeister Georg Schächinger, Jugendleiterin Barbara Lorenz, Schriftführer Werner Siegl, Sportleiter Jürgen Frank und 3. Vorsitzenden Christian Temporale. Fotos: Ulrike Aigner

Die Turngemeinde Landshut kann zuversichtlich in die Zukunft blicken, das untermauern auf jeden Fall die aktuellen Zahlen und sportlichen Perspektiven. Mit diesen Botschaften wartete TG-Vorsitzender Harald Kienlein bei der ordentlichen Mitgliederversammlung auf. Die Mitglieder belohnten die gute Arbeit der Vorstandschaft und des gesamten Vereins am Ende damit, dass die Vorstandschaft unter der Wahlleitung von 2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger einstimmig wiedergewählt wurde.

Das alles ist angesichts der schwierigen zurückliegenden zwei, drei Jahre nicht unbedingt selbstverständlich: Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energie-Diskussionen, allseits steigende Kosten. Die Arbeit in den Sportvereinen ist nicht einfacher geworden. Doch die Turngemeinde ist recht gut durch alle Krisen gekommen. Dies belegte Harald Kienlein mit diversen Zahlen: Zum einen konnte der auch durch Corona bedingte Mitglieder-rückgang gestoppt werden. Die TG legte wieder deutlich zu – von 4949 (1. Januar 2022) auf 5381 Mitglieder (1. Januar 2023). Also ein deutliches Plus. Und auch das Jahr 2023 hat recht gut begonnen, bilanzierte er:

„Die TGL ist mit sehr guter Stärke wieder da.“ Kienlein lobte das Engagement aller Abteilungen, dank dessen die TGL gut durch die Corona-Zeit gekommen ist. Besonders erwähnte er dabei auch die vielfältigen Angebote der Abteilung „Fit und Gesund“ und die großartige Nachwuchsarbeit in den Ballsportarten. In Sachen Wachstum macht auch die Kindersportschule (KiSS) weiter von sich reden. Inzwischen wurde das 300. KiSS-Kind willkommen geheißen. Aufgrund der enormen Nachfrage entstand auch eine neue Idee, die in der Mitgliederversammlung einstimmig grünes Licht bekam. Die Kindersportschule erhält eine neue Gruppe: KiSS-Freizeitsport für Kinder ab zehn Jahren – im besten Sinn eine abwechslungsreiche Breitensportgruppe.

Die gute Nachricht ist auch, dass das für 2022 befürchtete große Haushalts-Minus Monat für Monat kleiner wurde. Das ist ebenfalls den steigenden Mitgliederzahlen zu verdanken. Dennoch verteidigte der TG-Chef die im vergangenen Oktober in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffene Entscheidung, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. „Die Kosten laufen uns davon“, sagte er. Der Verein habe zwar etliche Dinge



AUSGEZEICHNET: Harald Kienlein (re.) und Christian Temporale (li.) würdigten die Verdienste von Werner Forster, langjähriges Vorstandsmitglied als Sportleiter und „Vater der KiSS“, mit der Ehrenmedaille in Silber.

eingespart, man dürfe sich aber keinen Investitionsstau leisten. Das klare Ziel: „Wir wollen die TGL für die Zukunft ausrichten.“

Vor den Neuwahlen zollte Landshuts 2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger der Vereinsführung ein dickes Lob: „In einer solch rasant wachsenden Stadt wie Landshut ist ein großer Sportverein mit all seinen Angeboten ein wichtiger Eckpfeiler.“

Die Neuwahlen gingen mit großem Zuspruch und einstimmig über die Bühne: 1. Vorsitzender bleibt Harald Kienlein, als sein Stellvertreter fungiert Prof. Dr. Thomas Küffner. Christian Temporale ist weiterhin 3. Vorsitzender. Das Amt des Schatzmeisters bekleidet wie bisher Georg Schächinger, Schriftführer bleibt Werner Siegl. Zur neuen Jugendleiterin wurde Barbara Lorenz gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Alexandra Witt (war wegen eines Landshuter-Hochzeit-Termins verhindert) und Interims-Jugendleiterin Sabine Zängerl an. Die Aufgabe des langjährigen Sportleiters Werner Forster übernimmt Jürgen Frank (siehe auch die Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder an anderer Stelle). Die Kasse wird auch in Zukunft von Bernhard Schweiger

und Klaus Reichel geprüft. Unter den Geehrten befand sich auch Werner Forster, der aus örtlichen und beruflichen Gründen nach vielen Jahren im Vorstand Abschied nahm. Er war bis dahin das dienstälteste Vorstandsmitglied, das schon vor 2005 in der Vorstandschaft tätig war. „Seine Vielzahl von sportlichen Impulsen lässt sich gar nicht in Worte fassen“, betonte Harald Kienlein und überreichte dem nunmehr ehemaligen Sportleiter als Zeichen der Wertschätzung die Ehrenmedaille in Silber. Exemplarisch nannte er die Einführung der Kindersportschule, die eine Erfolgsgeschichte geworden sei. Werner Forster sei ohne Frage der „Vater der KiSS“. Dankbar erwähnte Kienlein, dass Forster der Abteilung Leichtathletik mit Wissen und Engagement erhalten bleibe.

Auch zahlreiche langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet. Stellvertretend sei hier für 75 Jahre Horst Hechelmann von der Abteilung Handball genannt. Die beiden höchsten Auszeichnungen des Abends erhielten TG-Vorsitzender Harald Kienlein mit der Ehrenmedaille in Gold und das neue Ehrenmitglied Dr. Friedrich Eck (siehe Extra-Bericht).

DRUCKEREI DULLINGER

DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG



Freyung 626a · 84028 Landshut
 Telefon 0871-92368-0 Fax 0871-92368-50
 druckerei.dullinger@t-online.de

Freund der „Herzis“

Herzsportarzt Dr. Friedrich Eck zum Ehrenmitglied der TGL ernannt

Ein Mitglied hat es einmal sehr liebevoll auf den Punkt gebracht: „Für uns war Dr. Eck wie ein väterlicher Arzt und Freund.“ Ein schöneres Kompliment kann es für Dr. Friedrich Eck fast nicht geben. Der Herzsportarzt, der über eineinhalb Jahrzehnte für die Herzsportler aktiv war, wurde bei der Mitgliederversammlung der Turngemeinde im April mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Was vielleicht gar nicht überall bekannt ist: Alle Rehasportgruppen in den unterschiedlichen Sparten benötigen einen betreuenden Arzt. Das Spezielle im Herzsport: Der Arzt muss auch in den Stunden anwesend sein. Damit hat der Herzsportarzt eine besondere Rolle für die Menschen, die nach einer Herz-OP und weiteren Behandlungen durch Rehasport in der Turngemeinde wieder zu Stabilität und einer guten Lebensqualität finden wollen, wie TG-Chef Harald Kienlein in seiner Laudatio betonte.

Dr. Friedrich Eck hatte seinen ersten Arbeitstag als Herzsportarzt bei der TGL am 30. Januar 2006. Schnell zeichnete er sich bei seiner Aufgabe nicht nur durch

seine fachliche Kompetenz, sondern auch durch seinen Einsatz, seine menschliche Wärme und sein besonderes Herzblut für diese Aufgabe aus. Dabei nahm er sich der medizinischen Dinge ganzheitlich an. Es gab eigentlich nichts, was seine „Herzis“ Dr. Eck nicht fragen konnten. Seine Begleitung war also manchmal nicht nur auf Herz-Angelegenheiten bezogen.

Seine gute Verbindung rührt aber auch daher, dass er die Herzsportübungen oft selbst mitmachte. Auch wenn es um den geselligen Teil der Herzsportler ging – Dultbesuche, Radltouren, Ausflüge –, war Dr. Eck immer gerne dabei. Dass er diese Aufgabe als Herzsportarzt bis weit hinein in seinen Ruhestand betrieben hat, zeichnet ihn umso mehr aus, wie Harald Kienlein sagte: „Als er nun mit Ablauf des Jahres 2022 und im Alter von 82 Jahren gesagt hat, er möchte aufhören, haben das alle gut verstanden, aber auch sehr bedauert.“ Die Abteilung hat ihn bei der Weihnachtsfeier 2022 rührend verabschiedet. Der Verein ehrte ihn nun mit der Ehrenmitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch!



MIT ERNENNUNGSURKUNDE (von links): 3. Vorsitzender Christian Temporale, das hochverdiente neue Ehrenmitglied Dr. Friedrich Eck und Vereinschef Harald Kienlein.

Ehrungen bei der Turngemeinde



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT: Zahlreiche langjährige und verdiente Mitglieder der Turngemeinde wurden ausgezeichnet.

Die Turngemeinde hat bei ihrer Versammlung zahlreiche langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt.

Für 25 Jahre: Norbert Axmann, Regina Bauer-Empl, Andrea Binder, Ingeborg Bloos, Chfristina Böhm, Robert Endrös, Ludwig Erlmeier, Brigitte Faber, Karin Feistl, Monika Ruth Franz, Johanna Hofer, Elisabeth Jeschke-Augustin, Azrikam Johnson, Stefan Klein, Manuel Knott, Eleonore Koslow, Marlies Limmer, Christa Lypp, Barthel Marchner, Gabriele Perlik, Thomas Schrieder, Elisabeth Maria Spanier, Johannes-Maria Stegellner, Stephan Synkule, Vera Vilimek und Karin Annette Weichselgärtner.

Für 40 Jahre: Bernhard Breitenwinkler, Michaela Dirmeier, Elfriede Einberger, Engelbert Gierstorfer, Richard Häring, Thomas Königer, Herwig Laub, Astrid Loder, Angelika Meidel, Annemarie Messner, Gabriele Pausinger, Marianne Pospischil-Schanze, Irene Saller, Sophia Saueremann, Rudolf Schneck, Rita Schweiberger, Michael Selmeier, Marianne Steckenbiller, Bernhard Steppe, Sorin Valeanu, Florian Vohburger, Harald Wagner, Edmund Weigl und Florian Wimmer.

Für 50 Jahre: Monika Frank, Ulrike Graf, Elisabeth Hofer,

Heinrich Lorenz, Hildegard Nagler, Erwin Neumaier und Heidi Wenzel.

Für 55 Jahre: Doris Ammer, Hildegard Brunner, Michael Hahn, Martin Hans, Harald Kienlein, Rudolf Klinger, Hermann Lippert, Margot Müller, Günter Pehl, Stefan Pehl, Christoph Rauch und Wolfgang Streinz.

Für 60 Jahre: Konrad Günther, Günther Kossin, Wolfgang Metzner, Herbert Nesslauer, Paul Petrick, Monika Rott und Hilde Wein.

Für 65 Jahre: Hartmut Puscheck und Klaus Schwarzfischer.

Für 70 Jahre: Lampert Hofbauer und Helga Paulus.

Für 75 Jahre: Horst Hechelmann.

Die Ehrennadel in Silber erhielten folgende Funktionäre: Thomas Küffner, Gabi Meier, Mathias Nowak und Barbara Schäbel. Mit der Ehrennadel in Gold wurden Alexander Igl, Michaela Mohler und Uli Zängerl ausgezeichnet. Den Ehrenbrief für 18 Jahre Funktionärstätigkeit erhielten Anke Bauer und Christian Temporale. Die Ehrenmedaille in Silber gab es für den scheidenden Sportleiter Werner Forster und die Ehrenmedaille in Gold für den Vorsitzenden Harald Kienlein.

Neue Gesichter im TG-Vorstand

Vorgestellt: Sportleiter Jürgen Frank und Jugendleiterin Barbara Lorenz

Neu in der Vorstandschaft der Turngemeinde sind Jürgen Frank als Sportleiter und Barbara Lorenz als Jugendleiterin. Sie sind beide neu in ihren Ämtern, aber sicher nicht neu bei der TGL. Die Turngemeinde Landshut ist für beide im besten Sinn wie ihr zweites (sportliches) Zuhause.

Jürgen Frank verbindet man vor allem mit dem Handball-sport. Über zehn Jahre lang stand er an der Spitze der TG-Abteilung, bevor er 2022 die Leitung – wie lange angekündigt – an ein neues Führungsteam um Dr. Klaus Wegmann abgab. Dabei tauchte er in bewundernswerter Weise im Ehrenamt und mit größter Akribie in alle Bereiche der Abteilungsleitung ein – von der Planung des Ligabetriebs und des Personals im Handballbereich über die Finanzen bis hin zur Organisation des legendären Otto-Hezner-Turniers, einem der größten Bambini-Handball-Turniere in Bayern. Als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für eine der größten TG-Abteilungen war er stets in der Vorstandschaft und Geschäftsstelle sehr geschätzt.

Jürgen Frank ist also im positivsten Sinn so etwas wie ein „Tausendsassa“ bei der TGL, der sich zudem in den vergangenen Jahren abteilungsübergreifend große Anerkennung erworben hat. Tatkräftig unterstützt er den Verein bei der Belegung und Organisation der großen Dreifachhalle und hat dabei nicht nur die Belange des Ballsports, vor allem Handball und Basketball, im Auge: Bei allen Vorgaben des Ligabetriebs hilft er bei jeder Terminsuche, um verschiedene Veranstaltungen in der großen Halle im Sportzentrum West möglich zu machen.

Kein Wunder also, dass alsbald die Anfrage des TG-Vorstands kam, ob er das Sportleiteramt übernehmen wolle. Nach kurzer Bedenkzeit und dank der Unterstützung seiner Familie, die im besten Sinn mit Ehefrau Ulla und Tochter Anna eine hoch engagierte TG-Familie ist, stimmte er zu. Kurzum: Ein Glücksfall für die Vorstandschaft, die auf der Suche nach einem Nachfolger für den jahrelangen und hoch verdienten Sportleiter Werner Forster war. So sah dies auch die Mitgliederversammlung im April, die Jürgen Frank einstimmig zum neuen Sportleiter kürte. Dass er ein Mann mit gutem Ein- und Weitblick und auch klaren Vorstellungen ist, hat er in den vergangenen Wochen bewiesen. Viele Gespräche hat er bereits geführt – sich stets informierend, nachfragend, eintauchend in die verschiedenen Abteilungs-Besonderheiten. Er ist ein erfahrener Vereinsvertreter, der genau zuhört. Stimmen, dass die TG-Sportlerweihnacht nach der Corona-Zeit mit einem neuen Konzept im Dezember wieder aus der Taufe gehoben werden sollte, hat er gerne unterstützt. Ein dafür gebildetes Kreativteam weiß ihn an seiner Seite.

Mit vielen Sympathien startet ebenso die neue Vereinsjugendleiterin Barbara Lorenz, auch Abteilungsleiterin Volleyball, in die neue Aufgabe: Sie ist die Nachfolgerin von Alexandra Witt und Interims-Jugendleiterin Sabine Zängerl, die sich nun auf ihre Aufgaben in der Geschäftsstelle und als Gewaltpräventionsbeauftragte konzentriert.

Wer Barbara Lorenz zuhört, spürt ihre lange Verbundenheit zur TGL. Sie war selbst viele Jahre aktive Volleyballerin. Eine gute Zeit, sagt sie dankbar, und ist da nicht ver-



NEU: Sportleiter Jürgen Frank und Jugendleiterin Babsi Lorenz.

gesslich. Sie gehört zu denjenigen, die dem Verein nun etwas zurückgeben wollen. Ihre Kindheit spielte sich ab zwischen Tiefenbach als Wohnort und Landshut, wo sie in Seligenthal zur Schule ging und bei der TGL sportelte. Nach etlichen, auch beruflichen Jahren im Ausland kehrte sie nach Landshut zurück. Und Bernhard Beez, ihr heutiger Abteilungs-Vize, war es, der „Babsi“, wie sie von allen liebevoll genannt wird, wieder aktivierte und zum Volleyball zurückholte. Auch ein großes Glück für die Turngemeinde. Heute ist die ehemalige Spielerin („außer es ist Not am Mann“) vor allem mit Leib und Seele eines: Jugendtrainierin, die den Nachwuchs mit viel Herzblut und in ansteckender Weise an ihren Lieblingssport heranführt. Als sich bei der TGL wieder eine Volleyball-Sparte neu formierte, stellte sie sich als Abteilungsleiterin zur Verfügung.

Barbara Lorenz ist nicht nur auf dem Parkett, sondern auch in der Abteilungsorganisation eine echte Teamspielerin. Neben der Liebe zum Sport ist ihr bester Motor eben auch die Mannschaft, die hinter der Volleyballabteilung steckt. Eine sehr enge und gute Kommunikation sowie regelmäßige Treffen im Trainerteam – gerne montags beim Vereinswirt – haben die Abteilung zu einem sympathisch-funktionierenden Konstrukt gemacht. Auch das hat sich mit viel Wertschätzung im Verein herumgesprochen.

Nun stürzt sich Barbara Lorenz mit viel Elan ins neue Amt und will über den eigenen sportlichen Tellerrand hinausschauen. Ihr Ziel ist es, junge Menschen neben dem Sport für künftige Vereinsaufgaben zu interessieren, zu motivieren und zu begeistern. Bei den derzeit aktiven Jugendsprechern der Abteilungen hat sie sich schon vorgestellt. Hier wurde sie auch einstimmig von den Jugendsprechern als Kandidatin für die Wahl bei der Mitgliederversammlung nominiert und hier ebenso einstimmig gewählt.

Zeitnah will sie nun auch Jugendsprecher und Jugendliche im Verein näher kennenlernen und ihnen gemeinsam eines geben: eine starke Stimme für eine gute Zukunft in der Turngemeinde. Verbunden mit der begründeten Hoffnung, dass aus diesem Kreis in ein paar Jahren ein neuer Vereinsjugendleiter „heranwächst“.

Ulrike Aigner

„Kinder stark machen!“

Weitere Angebote sind geplant: Bei der TGL spielt die Gewaltprävention eine große Rolle

Sich vor Gewalt zu schützen, ist ein wichtiges Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Ein – im wahrsten Sinne – ausgezeichnetes Konzept dafür ist das Projekt „Nicht-mit-mir!“ des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes. Die Kurse sollen Kindern helfen, Gefahren zu vermeiden, gefährliche Situationen zu erkennen und sich im Notfall zur Wehr setzen zu können. Das deutschlandweite, bundeseinheitliche Präventions-, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept wurde sogar 2013 und 2021 von der Bundesregierung und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. Bereits seit vielen Jahren sind diese „Nimi“-Kurse fester Bestandteil des Lehrplans der Kindersportschule (KiSS) der TGL. Anfangs jährlich, später dann alle zwei Jahre, durften die KiSS-Kinder im Rahmen der KiSS-Stunden spielerisch und kindgerecht einiges zum Thema lernen. Heuer war es nach der Coronapause endlich wieder so weit. Von Jahresbeginn bis Ostern unterrichtete das Team um Sabine Zängerl rund 150 Kinder in den Ausbildungsstufen 2,3 und 4 (zwischen fünf und zwölf Jahren). Vor Kursbeginn fanden Gespräche statt, um die Eltern zu informieren und zu sensibilisieren. Die Vorschüler hatten ein etwas einfacheres Konzept und weniger Einheiten als die Schüler. Die größeren Kinder in der Ausbildungsstufe 4 durften sich sogar über mehr neuen Stoff freuen, da die meisten schon einmal an einem „Nicht-mit-mir!“-Kurs teilgenommen hatten und bereits Gelerntes nur noch wiederholt werden musste. Alle waren, wie immer, mit Begeisterung dabei.

In der letzten Einheit durften die jungen Teilnehmer dann Eltern, Großeltern, Geschwister usw. einladen, um zu zeigen, was sie gelernt haben. Der Höhepunkt dabei: Jedes Schulkind hat mit der erlernten Notfalltechnik, der „Tigerkrallen“, ein Fichtenholzbrett durchgeschlagen. Außerdem bekam jedes Kind eine Urkunde, einen Sticker und ein Kursheft. Die nächsten Kurse in der KiSS sind für 2025 geplant.

Aber nicht nur im Sportzentrum West wurden Kinder stark gemacht. Seit diesem Schuljahr bietet die Turngemeinde „Nicht-mit-mir!“ auch extern an Schulen, Kitas und Einrichtungen an. Zwischen Ostern und Pfingsten fanden Kurse für die fünf ersten Klassen in der Grund-



GEMEINSAM FÜR STARKE KINDER (v.l.): Claudia Kumpfmüller, Leiterin der Kita in Käufelkofen, Kursleiterin Sabine Zängerl, Übungsleiterin Barbara Zängerl und Natalie Gröll von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut.

schule Altdorf und zwei Gruppen im Kinderhaus Wurzelstub'n in Käufelkofen statt. Auch hier wurden Info-Abende abgehalten, um den Eltern, den Lehrern und Erziehern einen Einblick in die Kurs-Thematik zu geben und sie als „Verbündete“ mit ins Boot zu holen. Nach fünf Einheiten endete für die Kursleiter die intensive Arbeit mit den Kindern. Wichtig ist dann die Wiederholung und Nachhaltigkeit.

Besonders erfreulich war der Besuch von Natalie Gröll von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut. Sie hat sowohl am Elternabend als auch an der ersten Einheit in der Kita in Käufelkofen teilgenommen und sich ein eigenes Bild vom Kurs gemacht. Die kommunale Jugendarbeit des Landkreises bezuschusst das Projekt „Nicht-mit-mir!“ in dieser Kita mit 50 Prozent der Kurskosten. Sollten auch Sie Interesse an einem Kurs haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle unter info@turngemeinde-landshut.de. Im kommenden Schuljahr sind auch endlich wieder Kurse für Vor- und Grundschulkindern in der TGL geplant. Wir arbeiten zudem an Angeboten für Jugendliche, Frauen und Senioren. Infos dazu gibt's wie gewohnt auf der Homepage, in den sozialen Medien und auf den Aushängen im Sportzentrum West.



MIT SCHMACKES: Jedes Schulkind durfte ein Holzbrett zerbrechen.



VOLLTREFFER: Die KiSS-Schulkinder zeigen stolz ihre „kaputten“ Holzbretter.

Ab September: „KiSS-Freizeitsport“

Viele frische Ideen und neues Konzept – Baby-Kurse und Feriencamps „boomen“

Die Kindersportschule (KiSS) der TGL wächst weiterhin – und das Team um KiSS-Leiter Alexander Nepl hat immer wieder frische Ideen: Ab September 2023 gibt es in der Kindersportschule ein neues Einteilungskonzept. In den jüngeren Ausbildungsstufen werden nur noch 1,5 Jahrgänge statt wie bisher zwei Jahrgänge zusammengefügt. Dadurch kann das Bewegungsprogramm spezifischer auf die jeweilige Entwicklungsstufe der Kinder angepasst werden. Zusätzlich bietet die KiSS der TGL ab September 2023 auch eine neue Ausbildungsstufe für Elfjährige und älter an.

Diese „KiSS-Freizeitsport“-Gruppe richtet sich vor allem an Kinder, die sich gerne ohne Wettkampfdruck bewegen und viele verschiedene Sportarten kennenlernen oder sich darin verbessern wollen. Auch in dieser Ausbildungsstufe steht der Spaß am Sport klar im Vordergrund. Viele Kinder haben in diesem Alter bereits eine Sportart gefunden, möchten aber gerne eine Stunde zusätzlich Sport betreiben. Auch für diese Kids ist die „KiSS-Freizeitsport“-Gruppe genau das Richtige.

Um möglichst allen Kindern auf der Warteliste im September einen Platz zu geben, hat KiSS-Leiter Alexander Nepl die Kapazitäten für das Schuljahr 2023/24 noch einmal erweitert. Mit den KiSS-Lehrkräften Anna-Lena Frank und Sophia Thürmer freut sich das KiSS-Trio auf viele gemeinsame Sportstunden ab Herbst 2023.

Baby-Kurse schnell ausgebucht

Auch die „Babys in Bewegung“-Kurse erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Kurse sind meist innerhalb weniger Minuten nach Freischaltung der



LAUTER BÄLLE: Bewegungs- und Sinnesanregungen fürs Baby – das vermitteln die Babykurse bei der TGL.

Online-Anmeldung ausgebucht. „Babys in Bewegung“ (BiB) ist ein Konzept des Deutschen Turnerbundes, das speziell für Babys ab dem sechsten Lebensmonat und deren Eltern entwickelt wurde. Das Bewegungsangebot vermittelt auf spielerische Weise und ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck Bewegungs- und Sinnesanregungen, entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand der Babys.

Fünf Wochen Feriencamps

Das beliebte Feriencampangebot wurde 2023 um eine weitere Woche auf insgesamt fünf Wochen erweitert. Neben den zwei Sommerwochen und dem Pfingstferiencamp wurde das Osterferiencamp auf zwei Wochen ausgeweitet. Alle fünf Feriencamps waren in Rekordzeit ausgebucht. Das Angebot ist auch für 2024 wieder geplant. In den Feriencamps werden Kinder zwischen sechs und 13 Jahren von 8 Uhr bis 17 Uhr betreut. Jeden Tag stehen drei verschiedene Sportangebote auf dem Plan. Für das leibliche Wohl sorgt Gerhard Utz in unserer TGL-Gaststätte mit kindgerechtem Essen. Auch Vegetarier und Unverträglichkeiten werden dabei berücksichtigt. Im Pfingstferiencamp und in den Sommerferiencamps findet das Sportprogramm bei gutem Wetter auch im Freien statt. Sogar eine kleine Fahrradtour steht auf dem Plan. Das Feriencampteam um die pädagogischen Fachkräfte Irmis Blümel und Magdalena Bayersdorfer sowie KiSS-Leiter Alexander Nepl und Anna-Lena Frank plant jedes Jahr neue Inhalte und freut sich über Feedback, um die Feriencamps an möglichst alle Wünsche anzupassen.



ALLERHAND GEBOTEN: In den TGL-Feriencamps können die Teilnehmer verschiedene Sportarten kennenlernen.

Viele Hände – schnelles Ende

Fünf Kampfsportabteilungen sorgen gemeinsam für ein sauberes „Dojo“



GANZ NACH DEM BUDO-PRINZIP: Die Kampfsportler haben gezeigt, wie man gemeinsam viel schaffen kann.

Die Halle 7 im Sportzentrum West ist eine besondere Halle. Im „Dojo“ sind rund 230 Quadratmeter Kampfsportmatten fest verlegt, um den Kampfsportlern optimale Trainingsvoraussetzungen zu bieten. Durch die starke Beanspruchung der Matten ist in unregelmäßigen Abständen eine „Tiefenreinigung“ der Matten notwendig, um gleichbleibende, angenehme, saubere Trainingsbedingungen zu erhalten. Am 6. Mai trafen sich zu diesem Zweck mehr als 20 freiwillige Helfer aus den fünf Kampfsportabteilungen (Judo, Ju-Jitsu, Aikido, Karate und BJJ), um gemeinsam „ihr Dojo“ gründlich zu reinigen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Routiniert machten sich viele Hände an den Abbau und die Reinigung der einzelnen Mattenelemente. Dabei kam auch „schweres Gerät“ in Form einer Spezialreinigungsmaschine für besondere Oberflächen zum Einsatz. Ein großes Dankeschön geht an die Firma Loder,

die uns mit Rat, Tat und Gerät unterstützt hat. Im Vorfeld gab es bereits mehrere Telefonate und Ortstermine.

Aber nicht nur die Matten wurden auf Vordermann gebracht, sondern die ganze Halle gefegt, gesaugt und gewischt. Selbst die Spiegel und Fenster erstrahlen wieder in neuem Glanz und die Lüftungsanlage kann wieder frisch gereinigt ihren Dienst versehen. Nach nur etwa drei Stunden war die Arbeit getan – und man traf sich zur Mittagszeit zu einem gemeinsamen Essen in der Vereinsgaststätte. Bei angeregten, abteilungsübergreifenden Gesprächen klang die Aktion aus mit der Erkenntnis, demnächst wieder im blitzsauberen „Dojo“ zu trainieren.

Fazit: „Viele Hände – schnelles Ende!“ Unsere Kampfsportler haben mit dieser Aktion wieder einmal gezeigt, wie man – ganz nach dem Budo-Prinzip – gemeinsam viel schaffen kann. *Hans-Peter Zängerl/Sabine Zängerl*

Sportlerweihnacht 2023

Am 2. Dezember ist es wieder so weit – mit einem neuen Konzept

Gibt es wieder eine TGL-Weihnachtsfeier? Nach der langen Corona-Zeit, in der keine Großveranstaltung möglich war, ist das eine oft gehörte Frage. Im Verein freut man sich über diese Nachfragen, zeigt dies doch auch, wie beliebt die TGL-Weihnachtstermine mit ihrem Sportprogramm am traditionsreichen ersten Adventswochenende immer waren.

Die gute Nachricht vorneweg: Eine Sportlerweihnacht – dieser Arbeits- und Veranstaltungstitel bleibt – wird es 2023 geben. Dies ist das Ergebnis eines Brainstormings gemeinsam mit dem neuen TG-Sportleiter Jürgen Frank. Nach diesem ersten Ideensammeln bildete sich ein neuer Kreativkreis unter der Projektleitung von Irmi Blümel, langjährige Abteilungsleiterin Tanz bei der Turngemeinde Landshut.

Vieles wird bei dieser Sportlerweihnacht neu sein. Es gibt ein neues Konzept sowie einen und nicht – wie bisher – zwei Termine. Geplant wird nun für den ersten Adventssamstag, 2. Dezember 2023. Dabei wollen die teilnehmenden Gruppen das große Sportangebot der TGL repräsentieren. Eine erste Abfrage bei den Abteilungen ist bereits erfolgt.

Und damit sind bereits die ersten Weichen gestellt, dass auch viele Kinder und Jugendliche vor Mamas, Papas, Großeltern etc., also einem großen Publikum, ihren ersten Auftritt feiern können: eine doppelt schöne Erfahrung nach der Corona-Zeit.

Weitere Infos zu den Vorbereitungen und zum Kartenvorverkauf gibt es rechtzeitig auf der TGL-Homepage, in den sozialen Medien und in der Presse.

„Neue Mitspieler“ für Blindentorballer

OB Alexander Putz und Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger absolvierten Trainingseinheit



DAS „NEUE“ TG-TEAM (v.li.): Alexander Putz, Hans Demmelhuber, Thomas Haslinger und Christian Ruhland.

Über Mitspieler-Zuwachs durften sich am 18. März die Blindentorballer der Turngemeinde freuen. Zwei neue Teamkollegen wurden gerne in Empfang genommen, auch wenn sie bisher noch keine eigenen Erfahrungen in dieser Sportart gesammelt hatten. Aber genau das war an diesem Tag das Ziel: Oberbürgermeister Alexander Putz und 2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger statteten der Versehrtensportabteilung einen Besuch ab, um sich einmal persönlich in die sportliche Lage von Blindentorballern zu versetzen und sich vor allem auf das Gehör zu verlassen.

„Dieser Besuch ist eine große Wertschätzung für die Leistung und die Erfolge unserer Blindentorballer“, sagte TG-Vorsitzender Harald Kienlein. Die Kommunalpolitiker Putz und Haslinger wurden von den Spie-

lern Hans Demmelhuber und Christian Ruhland mit abdunkelnden Brillen, Hüft-, Ellbogen- und Knieschonern sowie „Tiefenschutz“ versorgt. Und schon ging es sportlich zur Sache. Die beiden „Neuzugänge“ waren sichtlich beeindruckt, legten sich sehr ins Zeug und sammelten viele Erfahrungen in Sachen Blindentorball. Als kleines Dankeschön gab's für die Gäste nach der Trainingseinheit zwei Blindentorbälle. Ein richtiger Muskelkater blieb am Ende nicht aus, wie später zu hören war. Der Verein bedankte sich bei der Mitgliederversammlung bei Haslinger persönlich für diesen Einsatz. Er erhielt hier – ebenso wie Oberbürgermeister Alexander Putz – ein rotes TG-Trikot mit individuellem Namensaufdruck, so dass auch weiteren Übungseinheiten – in welcher Sportart auch immer – nichts im Weg steht.



ERSTE ÜBUNGSEINHEIT: Thomas Haslinger (rechtes Foto) und Alexander Putz (linkes Foto, im dunklen Leiber!) machten gleich engagiert mit – und klagten hinterher über einen Muskelkater, wie zu hören war.



Aikido

Abteilungsleiter:
Wolfgang K a m p

Krakau-Tage und Jodo

Aikidoka besuchten Lehrgänge in Rosenheim, Hennef und Ravensburg



SCHULUNG IN HENNEF (v.li.): Stephan Walter, Shihan Christian Tissier und Wolfgang Kamp.

Nach einem Umbruch im Bereich Aikido ist die Stimmung im Training sehr gut: Im ersten Halbjahr besuchten wir viele Lehrgänge – etwa die Krakau-Tage in Rosenheim. Dort waren wir zu fünft dabei und übten vier Stunden lang unter der Regie von drei hochrangigen Schülern von Christian Tissier aus Polen. Ebenfalls im März besuchten unsere Trainer Stephan Walter und Wolfgang Kamp in der Sportschule Hennef bei Köln einen Lehrgang mit einem der besten und höchstgraduierten Aikidomeister: Shihan Christian Tissier, 8. Dan. An zwei Tagen stand ein sechsständiges, sehr intensives, vielseitiges und interessantes Training auf dem Programm. An diesem Seminar nahmen rund 150 Personen aus ganz Europa teil.

Ende April fand in Ravensburg ein sehr interessanter Jodo-Lehrgang statt. Jodo ist eine sehr gute Ergänzung zum Aikido, da es auch beim Aikido Techniken mit Schwert und Stock gibt. Diesmal musste Bernhard Wagner wegen einer Terminüberschneidung alleine hinfahren. Wolfgang Kamp nahm am Sektionstag des Verbandes teil. Geleitet wurde der Lehrgang in Oberschwaben von Jan Gerrit Post aus Holland. Unterstützt wurde er von der erfahrenen Hilde Schmidt. Die Veranstaltung war für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet – und so war das Feld bunt gemischt. In den Stunden wurden Techniken vermittelt und geübt, die für Jodo-Sportler essenziell sind. Dabei rückte auch die Vermittlung der Prinzipien des Kampfsportes in den Vordergrund. Neben der anspruchsvollen Trainingsarbeit gab es auch genügend Zeit für soziale Kontakte.

Aikido kann in Landshut bei der Turngemeinde betrieben werden. Einsteiger ab 14 Jahren sind bei uns jederzeit willkommen. Info unter www.aikido-landshut.de oder in der TG-Geschäftsstelle.



BEIM LEHRGANG IN RAVENSBURG (v.li.): Hilde Schmidt, Bernhard Wagner, Jan Gerrit Post.



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang Loch

Bestes Ergebnis seit zehn Jahren

Erste Herrenmannschaft beendet die Bayernligasaison auf dem vierten Tabellenplatz



APPLAUS FÜR DIE FANS: Die TG-Korbjäger verabschiedeten sich nach prickelnden Heimpartien in die Sommerpause.

Zweite Bayernligasaison, 18 Spiele, 11 Siege, 7 Niederlagen, 4. Tabellenplatz, bestes Ergebnis seit 10 Jahren – das sind die nackten Zahlen der ersten Herrenmannschaft unter der Regie von Coach Paolo Maspero und Co-Trainer Martin Wimmer. Seit mehr als zehn Jahren und dem damaligen Abstieg aus der 2. Regionalliga ist das mit Abstand das beste Ergebnis unserer „Ersten“. Dabei war der Start nicht ganz reibungslos. Erst kurz vor dem Auftakt konnten wir eine konkurrenzfähige

Truppe zusammenstellen, die sich von Spiel zu Spiel steigerte. Das Resultat ist eine Top-Platzierung mit Luft nach oben. „Ja, darauf können wir wirklich stolz sein. Wir haben einen großen Schritt nach vorne gemacht, den wir jetzt bestätigen möchten“, sagt Maspero und fiebert bereits der nächsten Saison entgegen. Denn die wird völlig neu – mit neuen Gegnern und neuen Herausforderungen. Die Knights gehen jetzt nämlich in einer ganz neu zusammengewürfelten Bayernliga auf Korbjagd.

Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de

Startklar für die neue Saison!



Brazilian Jiu-Jitsu

Abteilungsleiter:
Mathias Nowak

Reger Betrieb

BJJ-Angebot um ein reines Frauentraining am Samstag erweitert

Die BJJ-Abteilung hat ihr Trainingsangebot aufgrund des regen Zulaufs nochmals erweitert: Jeden Samstag von 11.30 Uhr bis 13 Uhr bieten wir nun unter der Leitung von Brown Belt Melissa ein reines Frauentraining an. Dass die neue Einheit gut angenommen wird und wir immer eine stabile Trainingsbeteiligung haben, macht uns stolz. Unser Ziel für die Zukunft ist, noch mehr Mädels in ihrer BJJ-Karriere tatkräftig unterstützen zu dürfen. Darüber hinaus freuen wir uns über viele männliche Neuzugänge, die unser Team mit ihrer kontinuierlichen Trainingsbeteiligung und ihrem unermüdlichen Trainingseifer toll verstärken.

Um allen Mitgliedern der BJJ-Gemeinde gerecht zu werden, haben wir unser Trainingskonzept überarbeitet und bieten nun explizit Basics-Training für Anfänger und Technique-Einheiten für alle an. Zudem haben wir uns nach der langen Corona-Durststrecke wieder mehr wettkampforientiert ausgerichtet und wieder mehr No-Gi-Training in Angriff genommen. Unsere aktuellen Übungseinheiten: Dienstag, 19 – 20.30 Uhr Gi-Training für Anfänger und Wiedereinsteiger; Donnerstag, 20 – 21.30 Uhr Gi-Training für alle Könnensstufen, Wettkampftraining; Freitag, 17 – 18.30 Uhr No-Gi-Training; Samstag, 10 – 11.30 Uhr Gi-Training für alle Könnensstufen, Stand-Positionstraining; Samstag, 11.30 – 13 Uhr Frauen-Gi-Training.

Besonders unsere Anfängereinheit am Dienstag stößt auf sehr große Resonanz. Hier trainiert immer ein Anfänger mit einem Fortgeschrittenen, was bei unseren Anfängern zu schnellen Erfolgen und bei unseren Fort-

geschrittenen zu perfektionierten Technikabläufen führt. Es ist toll zu sehen, dass alle voneinander profitieren und wir uns gemeinsam als Team weiterentwickeln. Ebenso wird die neue Wettkampfeinheit von unseren ambitionierten Kämpfern intensiv zur Vorbereitung genutzt. Hier wird am persönlichen Gameplan gefeilt, Kraft und Ausdauer gesteigert und mentale Stärke trainiert. Und auch unser neues No-Gi-Training nimmt immer mehr Fahrt auf. Auch wenn die Umstellung von Gi auf No-Gi nicht immer so leicht ist, ist diese Einheit immer gut besucht und die Mattenfläche stets voll. Und mit der zunehmenden Trainingskontinuität zeigen sich auch im No-Gi immer mehr Trainingserfolge. Die generelle Trainingsbeteiligung in allen Einheiten und die damit einhergehende große Trainingsdisziplin lassen uns sehr positiv in die Zukunft blicken.

Zudem können wir auch heuer neue Gürtelfarben bekannt geben. Mustapha erhielt nach seinen guten Leistungen bei Turnieren wohlverdient den blauen Gürtel. Fabian und Laszlo dürfen sich ebenfalls über den blauen Gürtel freuen. Außerdem wurde Sergej für seine jahrelange Trainingsdisziplin der Lilagurt verliehen. Und besonders stolz sind wir auf unseren Chris, dem nach Jahren harter Arbeit, Schweiß und Blut jetzt der Schwarzgurt überreicht wurde. Die Dichte an hochgraduierten BJJ-Kämpfern in Landshut nimmt damit stetig zu. Wir sind stolz darauf, dass sich das kontinuierliche, harte Training auszahlt und wir uns mittlerweile drei Black Belts, sieben Brown Belts, sieben Purple Belts und acht Blue Belts zu den höchstgraduierten Mannschaften deutschlandweit zählen dürfen.

Anfang des Jahres stand bei der BJJ-Abteilung wieder die alljährliche Neujahrsfeier auf dem Programm. Bei einem guten Essen und einem kühlen Getränk wurde gemeinsam ausgiebig gefeiert. Und dazu gab es, wie jedes Mal, auch die Spendenauktion für den guten Zweck. Unser Vorstand übernahm auch diesmal wieder die ehrenvolle Aufgabe, alle Sachspenden, die von den Mitgliedern gestiftet wurden, höchstbietend zu versteigern. Die Endsumme kam wieder Landshuter Kindern zugute. Ebenso fand im Frühjahr wieder die Teambildungsmaßnahme der Abteilung statt. Nach einer harten Trainingseinheit ging es auf die Frühjahrsdult.

Im April ging unser frisch gebackener Blaugurt Mustapha noch auf Medaillenjagd bei den Grappling Industries. Er zeigte bereits in seinem ersten Blaugurtkämpfen, wie sehr er sich seine neue Gürtelfarbe verdient hat. Das tolle Resultat sind die Goldmedaille mit einem Punktsieg und vier Erfolge durch Submission. Eine starke Leistung!



AUF DEM OBERSTEN PODEST: Mustapha Mohammed gewann vor dem Tschechen Vojtěch Lorenc (links) und Oliver Steinkampf (MMA Erding).



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiter:
Hans Demmelhuber

Klassenziel erreicht

Blindentorballer beenden Bundesliga-Rückrunde in Dortmund auf dem dritten Rang

Die Blindentorballer der TGL spielten in den vergangenen Jahren als Spielgemeinschaft mit Mühldorf und Altötting. Nachdem sich die SG jetzt aufgelöst hat, treten die Rot-Weißen künftig nur noch für Landshut an. Zu diesem Anlass wurden den Spielern im Rahmen der Mitgliederversammlung die neuen Trikots übergeben. Auch 2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger bekam eine Erstausrüstung, nachdem er sich zusammen mit OB Alexander Putz bei einem Sondertraining am 18. März fürs Torball qualifiziert hat (siehe eigener Bericht).

Am 25. März fuhr die Mannschaft mit einer Aushilfe (Christodoulos Kassapis aus Frankfurt) nach Dortmund zur Rückrunde der deutschen Meisterschaft. Das Ziel war der Klassenerhalt – und das hat die TGL mit Platz drei sicher erreicht. Somit ist in der nächsten Saison auf jeden Fall der Start in der 1. Liga möglich.

Am 29. April fand in Innsbruck der Alpencup statt. Nachdem im Juni 2022 ein guter Freund und Organisator aus der Schweiz gestorben war, erklärte sich sogar der ehemalige Spieler Thomas Betzl bereit und bildete mit Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Vladimir Vasic eine Ehrenmannschaft. Diese landete unter neun Teams sehr überraschend auf dem dritten Rang.

Beim 45. Bodensee-Cup in Amriswil (6. Mai) wurden Demmelhuber und Ruhland von Werner Meier aus Donauwörth unterstützt und von Vize-Abteilungsleiter Gerhard Urban gemanagt. Zunächst lief's für die TGL recht ordentlich. Nach einem Remis gegen Zürich (4:4), Siegen



STOLZES QUARTETT (von links): Werner Meier, Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Gerhard Urban.

gegen Basel (4:2) und Hasselt aus Belgien (6:1) sowie einer 1:3-Niederlage gegen Nizza (Frankreich) landeten die Landshuter in der Vorrundengruppe B auf dem dritten Platz. Im Viertelfinale unterlag man Heidiland mit 0:4 und in der Verliererrunde auch noch Glarus (6:8). Wenigstens gelang der TGL im Match um Platz sieben noch ein 5:2-Erfolg über München (immerhin Erster der Gruppe A). Am 9. September wird in den TG-Hallen wieder ein internationales Freundschaftsturnier ausgetragen. Hier werden die neuen Trikots dann erstmalig vor eigenem Publikum präsentiert. Um diese Veranstaltung abwickeln zu können, sind freiwillige Helfer und Unterstützer herzlich willkommen.

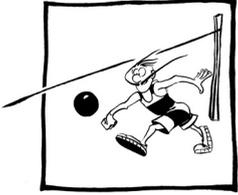
Penzkofer

Reklamewerkstatt

...fordern Sie uns!

Wittstraße 12 | 84036 Landshut
Telefon 0871 44210 | Fax 45424
info@penzkofer.com
www.penzkofer.com





Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Makellose Bilanz

Das Damenteam sichert sich ohne Satzverlust den Titel in der Landesliga



UNTERSCHIEDLICHE GEFÜHLSLAGE: Während die Mädels der TGL die Landesliga-Meisterschaft feierten, landeten die Herren in der Bayernliga auf dem letzten Rang.

In der Hallensaison dominierten die Frauen die Landesliga Süd und feierten sechs Siege in sechs Partien. Sie erspielten sich den ersten Platz sogar mit einer blütenreinen Weste, ohne auch nur einen Satz abzugeben. Die Stimmung im Team war entsprechend gut und man freut sich auf eine weitere Runde in der Landesliga. Von einem Aufstieg in die Bayernliga wurde abgesehen, da die Verfügbarkeit der Mädels nicht immer sichergestellt werden kann, wenn sich die Anzahl der Spieltage erhöht. Im Kader befinden sich ehemalige Bundesliga-Damen, die nun mit Kind zu den Spieltagen anreisen – und dies ist ein höherer Aufwand als früher. Bei den Herren verlief die Saison in der Bayernliga nicht so erfreulich. Am Ende musste man sich mit dem letzten

Platz begnügen und steigt nun – wie auch in der Feldsaison 2022 – in die Landesliga Süd ab. In der Feldsaison 2023 treten die Damen und die Herren in der Landesliga Süd an. Das Saisonziel für beide Mannschaften ist, im Rennen um den Meistertitel mitzumischen. Die Youngster Johanna Bauer und Franziska Daschinger spielen heuer nicht nur bei den Damen in der Landesliga, sondern auch in der U18-Spielgemeinschaft für den SV Tannheim. Seit über zehn Jahren startet wieder eine TG-Truppe in der Altersklasse Männer 35. Noch eine Nachricht gibt es von der Abteilungsleitung: Hier unterstützt Ralph Ochsenkühn das Organisationsteam der Sparte Faustball nun als stellvertretender Abteilungsleiter an der Seite von Manuel Knott.



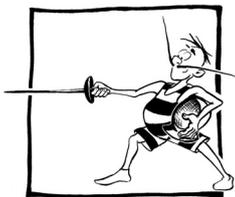
SAUBERE SACHE
AUS MEISTERHAND

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Aktenvernichtung
- Facility Management

Gestaltung: www.bentler.com - 2015

Tel. 0871 943 45-0

www.loder.de



Fechten

Abteilungsleiter:
Herbert Hollrotter

Zwischen Turnierbetrieb und Hochzeit

Fechter sind nicht nur mit Degen oder Florett unterwegs, sondern auch mit dem Schwert

Das Highlight der Sportfechter war im ersten Halbjahr 2023 sicher die bayerische Meisterschaft in Nürnberg, die zum ersten Mal in allen drei Disziplinen parallel ausgetragen wurde. Die Großveranstaltung für 256 Fechter auf 28 Bahnen in den neuen Berthold-Brecht-Sporthallen wurde von zahlreichen Gästen besucht, unter anderem schaute auch der für Sport im Freistaat zuständige Innenminister Joachim Herrmann vorbei. Das beste Ergebnis für die Turngemeinde erzielte Mark Volkovych, der sich im U17-Bewerb (Degen) erst im Finale geschlagen geben musste und „Vize“ wurde. Vorher hatte er bei seinem Debüt für die TGL beim Marathon-Turnier in Grödenzell ebenfalls den zweiten Platz erzielt. Als weitere Teilnehmer in Nürnberg sammelten Louisa Höfling, Martin Ellinger, Ingmar Laczay, Sven Quack, Sophia Schneider, Stephanie Zeidler und Henryk Zylka reichlich Erfahrung sowie Punkte für die Ranglisten. Zudem stellte die Turngemeinde einen Kampfrichter.

Der Turnierbetrieb in Bayern hat noch nicht seine Vor-Corona-Routine erreicht – mehrere Veranstaltungen mit Landshuter Meldungen wurden abgesagt. Eine Ausnahme bildete das Fürther Kleeblatt am 25. März: Sophia Schneider (U17, 15. Platz) und Louisa Höfling (U20, 7. Platz) krallten sich dabei Qualifikationszähler für die Florett-Rangliste. Ranglistenpunkte verbuchte auch Henryk Zylka, der neben Aktiven-Turnieren vor allem im Veteranenbereich deutschland- und europa-weit unterwegs ist. Er trat gefühlt alle zwei Wochen an, u.a. bei der Europa-Meisterschaft in Thionville, der deutschen Meisterschaft in Regensburg und der österreichischen Meisterschaft in Graz. Auch beim Friesenkampf fand sich überraschend ein Teilnehmer: Da die Laho-Vorbereitung keine Zeit für die bayerische Qualifikation ließ, nahm Ingmar Laczay am 18./19. Mai an der niedersächsischen Meisterschaft in Oldenburg teil und sicherte sich mit dem zweiten Rang abermals das Ticket zur deutschen Meisterschaft.

Der laufende Anfängerkurs im Sportfechten kann zwar erst im September mit der Prüfung des BFV offiziell abgeschlossen werden. Da unsere acht Neu-Fechter aber bereits so weit fortgeschritten sind, versuchen sie sich seit Mai im freien Fechten und sammeln Erfahrungen gegen die routinierten Athleten. Der nächste Anfängerkurs wird vermutlich erst im Januar starten, Interessierte können sich jedoch laufend unter fechten@turngemeinde-landshut.de melden.

Trotz der Auslastung unserer Übungsleiter durch die Laho-Vorbereitung findet das Training der Historischen Fechter am Mittwoch mit Trainer JJ Hösl regulär statt und wird nach wie vor gut genutzt. Neben der Ausbil-



SILBER-LÄCHELN: Übungsleiter Martin Ellinger mit dem bayerischen Vizemeister Mark Volkovych.

dung in den Grundlagen des HEMA-Fechtens und der Betreuung der Anfänger, die derzeit noch ohne Anfängerkurs einsteigen können, ist hier freies Fechten in Schutzausrüstung und Turniervorbereitung möglich. Teilgenommen haben Leonardo Erlacher, Jürgen Hösl, Harald Kraus, Ingmar Laczay und Dominik Mayr jedoch nur beim „Symphony of Steel“ in Ulm. Danach wollte keiner der Fechter kurz vor der Landshuter Hochzeit eine Verletzung riskieren.

Mitglieder der Turngemeinde zeigten sich trotzdem in der HEMA-Szene: Leonardo Erlacher wurde auch für 2023 in den Nationalkader berufen und nahm von 31. März bis 2. April am Trainingslager der Auswahl teil, Herbert Hollrotter vertrat die Turngemeinde bei der Hauptversammlung des DDHF am 22. Januar in Kassel und ist in der AG DOSB, Leo und Ralf Bertolini, JJ Hösl sowie Dominik Mayr besuchten den Workshop „Alteisen“ über Harnischfechten auf der Cadolzburg.

Unser Fechtbuch-Spezialist Jürgen Hösl hat sich mittlerweile beim Thema Stechschild (Besucher des Burgfestes 2019 erinnern sich) ein derartiges Renommee aufgebaut, dass er als Dozent zur größten HEMA-Veranstaltung im deutschsprachigen Raum (Dreynschlag, Februar in Wien) sowie in Deutschland (Swordtrip – the Gathering, April in München) berufen wurde. Bei den Schwertfechtern dreht sich heuer natürlich alles um die diesjährige Aufführung der Landshuter Hochzeit. Schließlich wird die „Fechtschule auf der Burg“ von den Fechtern der Turngemeinde bestritten. Das Training



PROBEN AUF DER BURG: Felix Bollwein und Philip Reuschl fechten unter der Aufsicht von Bernhard Grüner als „Paulus Kal“

hierfür kommt auch zwischen den „Hochzeiten“ nicht zum Erliegen, aber bereits im letzten Jahr nahmen Frequenz und Intensität spürbar zu. Mittlerweile stehen Paarungen und Ablauf fest. Und die über 20 Kämpfer sind – Stand Ende Mai – so versiert, die Gefechte in Echtzeit ohne (nicht-mittelalterliche) Schutzausrüstung durchzuführen. Nun liegt das Augenmerk auf den Feinheiten: Bereits im Herbst wurde beim Sportzentrum

West eine Hackschnitzelfläche aufgeschüttet, die nun für das Training mit den Original-Schuhen genutzt wird. Schauspieler des Stadttheaters geben Tipps für eine überzeugende Aufführung – vor allem beim Verhalten neben der Kampffläche. Brust-, Halb- und Vollharnische werden für das Training ausgegeben, um sich an das zusätzliche Gewicht und die eingeschränkte Bewegungsfreiheit zu gewöhnen.

TGL-Jugendpreise wieder verliehen

Nach einer Corona-Pause hat die TG Landshut bei den Neujahrsempfängen im Februar ihre beiden Jugendpreise für das Jahr 2022 verliehen. Mit dem Jugendehrenpreis, gestiftet von der Familie Pöschl, wurde der 23-jährige Fechter Leonardo Erlacher ausgezeichnet. Er holte fünf niederbayerische Meistertitel, darunter sogar einmal mit dem Degen, obwohl er eigentlich Florettfechter ist. Zum Degen musste er auch beim Friesen-Fünfkampf greifen, als er 2016 die „Bayerische“ gewann. Obwohl er dem Sportfechten im Training und bei Wettkämpfen treu bleibt, hat er als zusätzliche Waffe das Langschwert für sich entdeckt. Nach seinem ersten Turniersieg 2020 beim Symphony of Steel in Ulm nahm er an mehreren internationalen Turnieren so erfolgreich teil, dass der deutsche Dachverband für Historisches Fechten auf ihn aufmerksam wurde. 2022 wurde er in den Nationalkader berufen und schaffte es in die Top Fünf der deutschen Rangliste. Leonardo Erlacher ist auch einer der Teilnehmer an der Fechtschule der Landshuter

Hochzeit – hier auf dem linken Bild mit Sportleiter Jürgen Frank (li.) und TG-Chef Harald Kienlein. Der Mannschaftsjugendpreis, gestiftet vom „Neuen Sport Strasser“, ging an die männliche C-Jugend der Handballabteilung. Die Mannschaft hatte über eine mehrwöchige Qualifikation den Sprung in die eingleisige Bayernliga und damit in die höchstmögliche Spielklasse dieser Altersstufe geschafft. Mit dem Team freut sich auch Christian Gerhager (rechtes Bild, vorne, 3.v.re.), der Inhaber des „Neuen Sport Strasser“.





Handball

Abteilungsleiter:

Dr. Klaus Wegmann

Lachende und weinende Augen

Herren I weiter in Bayernliga, Damen steigen ab – Sehr erfolgreiche Jugend-Qualirunden

Die Handballabteilung blickt auf eine in weiten Teilen sehr erfolgreiche Saison zurück. Die erste reguläre Spielzeit nach der Corona-Pandemie hat auch an der Vielzahl der Kinder im Mini- und Bambinalter gezeigt, dass Handball nach wie vor eine der beliebtesten Sportarten in und um Landshut ist.

Durch die Gesamtzahl von jeweils 16 Mannschaften waren gerade die Bayernligarunden unserer Damen- und ersten Herrenmannschaft extrem anstrengend und kraftraubend. Während die Männer in der Vorrunde bis Weihnachten die Qualifikation für die Playoffs um die bayerische Meisterschaft und den Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse gelungen war, mussten die Mädels nach ihrem sensationellen Aufstieg in die Bayernliga im Sommer 2022 den Weg in die Playdowns antreten. Dort wehrte sich die junge TG-Truppe nach Kräften und war über weite Strecken auf Augenhöhe mit den Gegnerinnen. Doch am Ende mussten die Rot-Weißen dem dünnen Kader und einigen Verletzungen Tribut zollen und nach nur einer Saison wieder zurück in die Landesliga, was aber beileibe keinen Beinbruch darstellt.

Das Herrenteam war in den Playoffs ebenfalls von vielen Verletzungen – teilweise fehlten sechs Stammspieler – gebeutelt und schloss die Saison auf dem sechsten Platz ab. Mit dem Verbleib des aktuellen Kaders, der



MIT GEBALLTEN FÄUSTEN: Die weibliche B-Jugend möchte in der kommenden Saison die Konkurrenz in der Bayernliga aufmischen.

Rückkehr von Tobias Gretsch und der Verpflichtung von Cheftrainer Kay Hoffmann (SV Anzing), der von Dominik Abelthäuser und Rolf Schneider unterstützt wird, sind bereits wichtige Weichen für die neue Saison gestellt. Dagegen steigt die „Zweite“ in die Bezirksliga ab. Das Team von Gernot Nagy hatte den mit Abstand jüngsten und knappsten BOL-Kader und kämpfte wacker um jeden Punkt. Am Ende war es auch hier weniger eine Frage der Klasse, sondern vielmehr der Kraft und der Kaderbreite.

Im Jugendbereich wurde die Saison bereits Ende Februar beendet. Die rot-weißen Teams errangen viele Titel und vertraten – zusammen mit der männlichen C-Jugend in der eingleisigen Bayernliga – die Farben der Turngemeinde erfolgreich im ganzen Freistaat. Die Meistermannschaften sind: männliche D-Jugend (Bezirksoberliga), weibliche C-Jugend (Landesliga), männliche B-Jugend (Landesliga), männliche B2-Jugend (ÜBOL) und weibliche A-Jugend (ÜBOL). In den jüngeren Jahrgängen geht es noch nicht um zahlenmäßige Ergebnisse, sondern vielmehr darum, den Kindern den Spaß am Spiel sowie die Werte des Sports zu vermitteln.

Die vielen Trainer sowie die vielen helfenden Hände im Hintergrund haben in der vergangenen Saison wieder herausragende Arbeit geleistet und sorgen bereits seit Ostern – als die Jahrgangsumstellungen und damit die Vorbereitungen auf die Qualturniere begonnen haben – dafür, dass die TG-Teams auch in der Spielzeit 2023/



DIE NUMMER EINS: Die männliche B-Jugend hat das dritte Quali-Turnier gewonnen und geht 2023/24 in der Bayernliga auf Punkthatz.



KOLLEKTIVER JUBELSCHREI: Die weibliche C-Jugend der TGL hat das Bayernliga-Billett gelöst.

2024 wieder eine sehr gute Rolle in Bayerns höchsten Ligen spielen werden. Hervorzuheben sind im weiblichen Bereich die C- und B-Jugend, die beide in spannenden Turnieren die Tickets für die eingleisige Bayernliga gelöst haben. Genauso wie die männliche C-Jugend. Der erste Rang mit vier Siegen beim letzten Quali-Turnier in Günzburg sicherte den Jungs den Platz in Bayerns Eliteklasse. Ebenfalls in der Bayernliga geht künft-

ig die männliche B-Jugend an den Start, die ihr drittes Turnier ebenfalls auf Position eins abgeschlossen hat. In der übergreifenden Bezirksoberliga spielen die männliche A-Jugend sowie die männliche B2-Jugend. Die D- und E-Mannschaften sowie die Minis und Bambinis sind wie gehabt auf Bezirksebene unterwegs. Die Turngemeinde Landshut gehört damit weiterhin zu den Vorzeigevereinen auf der bayerischen Handball-Landkarte.



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport

Die MIPA SE zählt zu den weltweit größten und erfolgreichsten familiengeführten Unternehmen der Lack- und Farbenbranche. Zum Produktsortiment der MIPA SE zählen neben Fahrzeugreparatur- und Industrielacken auch Holzlacke, Bautenfarben sowie Maler- und Lackierzubehör.

Vielfältige Einstiegsmöglichkeiten bei der MIPA SE in Essenbach und Landshut unter: www.mipa-paints.com/karriere



8 Produktionsstandorte



weltweiter Export



1.500 Beschäftigte



50 Auszubildende in 15 Berufen

mipa

Professional Coating Systems

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +498703 92 20 · www.mipa-paints.com



Fit und Gesund

Abteilungsleiterinnen:
Astrid Veltl-Greil
Katrin Zieglmaier

Unsere Abteilung wächst weiter!

Viele gute Nachrichten: Ein tolles Stundenangebot und neue Übungsleiter-Gesichter



SECHSFACHE VERSTÄRKUNG FÜRS ÜBUNGSLEITERTEAM (von links): Nicole Hauner, Claudia Elias, Myriam Niebler, Tanja Gärtner, Aliz Juhos und Björn Ramdohr.

Mit vielen guten Nachrichten wartet die Abteilung „Fit und Gesund“ auf: Das Angebot mit ihren Gymnastik- und Fitnessstunden – ob nun vormittags oder abends – ist vielfältig und bunt wie nie. Dafür sorgen in guter Abstimmung Abteilungsleitung sowie zahlreiche Übungsleiter. Mehr als 35 Fitnessstunden pro Woche sind derzeit im Angebot, ergänzt um weitere Stunden im modernen Indoorcyclingbereich.

Wir freuen uns sehr, euch in dieser Ausgabe unsere frisch gebackenen Übungsleiter vorstellen zu dürfen. Sie verstärken unser Team mit Herzblut und Leidenschaft. Herzlich willkommen bei uns! Ein paar persönliche Worte von unseren neuen „Gesichtern“:

Myriam Niebler: „Liebe TGL-Familie, mein Name ist Myriam. Ich ergänze seit Mai 2023 das Team der Übungsleiter. Geboren in Regensburg, bin ich 2020 der Liebe und des Jobs wegen nach Landshut gezogen. Ihr kennt mich sicherlich von den ein oder anderen Stunden, in denen ich neben euch geschwitzt habe. Nach nun bestandener Prüfung freue ich mich, einige Stunden selbst halten zu dürfen und euch hoffentlich mit meiner guten Laune und meiner Motivation mitreißen zu können. Wir sehen uns!“

Björn Ramdohr: „Mein Name ist Björn. Ich habe über den Laufftreff am Dienstag zur TGL gefunden und nehme seit vielen Jahren das umfangreiche Angebot der Abteilung Fit und Gesund in Anspruch. Die Ausbildung zum Übungsleiter habe ich gemacht, weil ich Sport liebe und hoffe, auch andere für mein Hobby begeistern zu können.“

Tanja Gärtner: „Liebe Mitglieder, ich heiße Tanja und besuche regelmäßig die Stunden der Abteilung Fit und Gesund als Ausgleich für meine sitzende Tätigkeit im Beruf und um neue Energie zu tanken. Die schöne Atmosphäre in den Stunden und der nette Kontakt zu den anderen Sportbegeisterten hat mich dazu gebracht, dieses Jahr selbst meinen Übungsleiterschein zu machen, um das Fit-und-Gesund-Team zu unterstützen. Neben dem Sport im Verein bin ich in meiner Freizeit gerne draußen unterwegs: egal ob Wandern, Radfahren oder Nordic Walking. Ich hoffe, die Freude an der Bewegung und den Spaß am Sport an viele von Euch weitergeben zu können.“

Auch im Bereich Indoorcycling gibt's drei neue Trainerinnen, die das altbekannte Trainerteam verstärken. So

Schließfächer im Sportzentrum West

Die Turngemeinde weist darauf hin, dass die Schließfächer im Sportzentrum West nur in der Zeit der absolvierten Übungs-/Sportstunde durch die Mitglieder zu nutzen sind. Die Schließfächer sind keine Aufbewahrungsboxen über mehrere Tage. Sie sind nach der Sportstunde wieder zu leeren, auch der Schlüssel ist in das Schloss beim Schließfach zu stecken (bitte Schlüssel nicht mit nach Hause nehmen). Dann sind die Schließfächer – so wie es sein soll – für die Mitglieder der fol-

genden/anderen Übungseinheiten wieder nutzbar. In letzter Zeit haben sich – völlig zu Recht – etliche Mitglieder darüber beschwert, dass keine oder zu wenig Schließfächer zur Verfügung stehen und diese oft dauerhaft belegt sind. Die Turngemeinde Landshut weist darauf hin, dass die Schließfächer deshalb außerhalb der Sportbetriebszeiten regelmäßig durch TG-Mitarbeiter geleert, die Inhalte einen gewissen Zeitraum aufbewahrt und dann entsorgt werden.

konnten auch das Stundenangebot weiter ausgebaut und spezielle Stunden für Einsteiger angeboten werden.

Nicole Hauner: „Mein Name ist Nicole, ich bin seit 2008 ein alter Radhase und dankbar, ein Teil des tollen Cyclingteams zu sein. Tür und (TGL-)Tor stehen donnerstags von 18.30 bis 19.20 Uhr für jeden offen, der Spaß und Freude an mittelgradigen Berg- und Talfahrten hat. Ich freu´ mich auf Euch.“

Claudia Elias: „Mein Name ist Claudia und ich habe die Indoorcycling-Lizenz seit 2020. Ich freue mich, montags von 9 bis 10 Uhr auf Jung und Alt, Anfänger und Profis, die Spaß am Radeln haben.“

Aliz Juhos: „Mein Name ist Aliz. Indoorcycling ist seit über sechs Jahren meine Leidenschaft. Samstags von 9 bis 10 Uhr möchte ich diese Leidenschaft an euch weitergeben und auch zeigen, dass meine Liebe zum Sport allen gehört. Es sind vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen alle herzlich dazu eingeladen.“

Soweit zu den neuen Gesichtern: Beim Sport so richtig auspowern? Den Kopf abschalten und in einem intensiven Gruppentraining richtig Gas geben? Dann führt kein Weg an unserem Indoorcycling-Angebot vorbei. Indoorcycling ist ein hochintensives Gruppentrainingsprogramm, das auf stationären Fahrrädern, den sogenannten „Indoorbikes“, angeboten wird. Indoorcycling kam in den 90er Jahren in Mode und wurde schnell zu einem Trend, der auch heute noch viele begeisterte Anhänger hat. Seit mittlerweile mehr als 15 Jahren wird auch in der TG Landshut Indoorcycling angeboten. In dieser Zeit hat sich viel getan: so konnten stetig bestens ausgebildete Instructoren gewonnen und im April 2022

der neugestaltete und auf die individuellen Bedürfnisse angepasste Indoorcycling-Raum seiner Bestimmung übergeben werden. Im Rahmen der Brandschutz- und Hygienesanierung im Sportzentrum West ist ein neuer Raum entstanden, der nun ausschließlich den Indoorcyclern fürs Radeln zur Verfügung steht. Dabei hat die TG Landshut keine Kosten und Mühen gescheut, um den Anforderungen an einen modernen Indoorcycling-Raum und den Wünschen der Cycling-Instructoren gerecht zu werden. Dank einer leistungsstarken Lüftungsanlage und neuem Licht- und Soundsystem wird das Training auf ein neues Level gehoben.

Die Atmosphäre beim Indoorcycling ist so einzigartig wie der Sport selbst. Die Gruppe wird von einem bzw. einer unserer bestens ausgebildeten Instructoren angeführt. Die energiegeladene Kombination gepaart von Bewegung mit treibenden Rhythmen und mitreißenden Beats lässt eine einzigartige Atmosphäre entstehen. Jede Menge Spaß und brennende Beine sind auf jeden Fall vorprogrammiert. Cycling trainiert zwar in erster Linie die Beinmuskulatur inklusive Waden und Po. Je nachdem, wie intensiv das Training gestaltet wird, beansprucht Indoorcycling aber auch den restlichen Körper sowie das Herz-Kreislauf-System.

Noch ein Hinweis: Da erfahrungsgemäß in den Sommermonaten viele Radbegeisterte dem Radeln in der freien Natur den Vorzug geben und die Nachfrage an Stunden etwas zurückgeht, werden wir über den Sommer, das heißt von den Pfingstferien bis nach den Sommerferien einen etwas „ausgedünnten“ Stundenplan anbieten. Den Sommerstundenplan findest du unter <https://turngemeinde-landshut.de/abteilungen/fit-und-gesund/>; ab Mitte September starten wir dann wieder mit Vollgas in die Herbst-/Wintersaison.

Die Experten
für Leistungssport,
Breitensport und
jedermann



Physiotherapie
Rainer Neumaier und Team

Klötzlmüllerstr. 43 · 84034 Landshut · Tel.: 08 71 / 430 79 79
info@landshut-physio.de · www.landshut-physio.de





Schwerathletik

Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining

Abteilungsleiter:

Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h

Generationen auf dem Podium

Senior Wolfgang Streinz verteidigt DM-Titel – Matthias Reiter (9) süddeutscher Vizemeister

Die Bilanz der beiden Teilnehmer der TG Landshut an der bayerischen Meisterschaft der Masters in Röthenbach kann sich sehen lassen: Wolfgang Streinz gewann in der Kategorie bis 96 kg der Altersklasse ab 65 Jahren mit einer Zweikampfleistung von 138 kg. Detlef Anger (AK ab 70) wurde „Vize“ in der Gruppe bis 102 kg. Bei der „Deutschen“ in Riesa verteidigte Wolfgang Streinz seinen Titel gegen den Europameister des Vorjahres mit einem Kilo Vorsprung.

Fünf Teilnehmer hatte Spartenleiter Stephan Weindich für das Frühjahrsturnier der Kinder, Schüler und Jugend beim ESV München-Neuaußing angemeldet – grippebedingt blieb aber nur ein Heber übrig: Leonard Brandl Simons startete erstmals bei den Jugendlichen im Jahrgang 2007 und machte seine Sache ordentlich – mit 59 kg im Reißen, 79 kg im Stoßen, 10,70 Meter im Kugelschocwurf, 6,40 im Dreisprung und 13,2 Sekunden im Sternlauf. Diese Leistungen ergaben 398,96 Punkte und Platz drei. Um dem Nachwuchs nach dem krankheitsbedingten Ausfall eine Wettkampfmöglichkeit zu bieten, trafen sich der TB 03 Roding und die TGL zu einem Freundschaftskampf. Da im Anschluss in der ersten Bundesliga gehoben wurde, durften die Jungs erstmals die ganz große Bühne betreten. Die Rot-Weißen verloren zwar mit 692,42:737,6 Sinclair-Punkten, dennoch reichte es für einige persönliche Bestmarken.



KOLLEKTIVE FREUDE (v.li.): Spartenleiter Stephan Weindich, Simon Makra, Peter Makra, der süddeutsche Vizemeister Matthias Reiter, Martin Aigner, Sebastian Paintner und Trainer Alexander Weindich.



GOLD UND SILBER: die Senioren Detlef Anger (li.) und Wolfgang Streinz.

Bei der „Süddeutschen“ landete der neunjährige Matthias Reiter im Jahrgang 2013 einen Überraschungserfolg. Er erzielte mit Bestleistungen im Reißen (20 kg) und im Stoßen (26 kg) sowie sehr guten Technikbewertungen und grundsoliden Ergebnissen in den leichtathletischen Übungen (Dreierhopsprung, Kugelschocwurf, Sternlauf) 434,59 Punkte und wurde Zweiter. Gerade 2,36 Zähler hinter Meister Leopold Hoffmann (Eichenauer SV). Auch seine TG-Kollegen stellten persönliche Rekorde ein oder verbesserten sie sogar. Peter Makra (Jahrgang 2011) belegte Platz acht. Der von einer Rippenprellung beeinträchtigte Martin Aigner (2009) schaffte dennoch sechs gültige Versuche und kam in der leichten Gewichtsgruppe mit 350,51 Punkten auf den sechsten Rang.

Denselben Platz in der schweren Gruppe des Jahrgangs 2008 erreichte Sebastian Paintner mit 398,27 Zählern. In Rekordlaune war auch Simon Makra (2008), der mit 421,67 Punkten in der leichteren Gruppe Fünfter wurde. Bestes bayerisches Team war der TSV Röthenbach (1908,40) auf dem zweiten Gesamtplatz hinter dem SV Flözlingen (2073,02). Der TG-Nachwuchs landete mit 1605,04 Punkten auf Rang zehn – nur 0,8 Punkte hinter Roding, aber noch vor den bayerischen Kontrahenten ESV München-Ost, 1. AC Weiden, TSV Burgau und LRC Neumarkt.



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Ausgezeichneter Auftakt

Powerlifter stemmen bei deutschen Meisterschaften insgesamt vier Medaillen



GLÜCKLICHE GESICHTER (v.li.): Stefan und Doris Augustiniok, Dr. Ekkehard Sauer, Daniel Seltier, Dagmar McSwain, Franz Schmid, Anton Biermeier, Sandra Augustiniok und Milan Makra bei der deutschen Meisterschaft in Lauchhammer.

Mit einem starken Mannschaftsergebnis (1210 Punkte) und Platz acht in der Bayernligagesamttabelle stellte das TG-Powerliftingteam auch heuer seine Leistungsstärke unter Beweis. Für die Rot-Weißen griffen am ersten Kampftag Anfang Januar im Sportzentrum West zur Hand: Matthias Töpfl (517,5 kg/356,84 Punkte), Anton Biermeier (515/322,51), Michael Wimmer (380/300,81) und Milan Makra (485/297,56). In der Rückrunde Anfang März beim Lokalrivalen StC Bavaria waren im Einsatz: Michael Guggenberger (627,5 kg/387,85 Punkte), Martin Strohmeier (610/374,5) und Stefan Pagelsen (687,5/447,71/bester Mannschaftsheber).

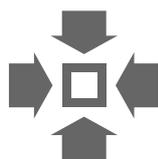
Mitte April fand die deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf der Aktiven (Classicwertung) in Grötzingen/ Karls-

ruhe statt. Sandra Augustiniok erreichte dabei mit einer hervorragenden Leistung (420 kg/454,81 Punkte) den dritten Platz. Drei DM-Medaillen sicherten sich die von der Familie Augustiniok (Doris, Stefan und Tochter Sandra) sowie Daniel Seltier perfekt betreuten TG-Masters Ende April in Lauchhammer. Dagmar McSwain belegte mit 168 kg in der Kategorie bis 57 kg (Altersklasse IV, 70-80 Jahre) Platz eins. Milan Makra (bis 105 kg) wurde mit 502,5 kg Fünfter in der AK I (40-50 Jahre). Anton Biermeier (bis 93 kg) erreichte in der AK II (50-60 Jahre) mit 497,5 kg Rang sechs. Zwei weitere TGL-Athleten hieften sich in der AK IV aufs Stockerl: Franz Schmid (bis 66 kg) sicherte sich mit 300 kg die Goldmedaille, Dr. Ekkehard Sauer (bis 83 kg) stemmte mit 242,5 kg Bronze.

MOMENTUM **M** APOTHEKE

AM KASERNENECK

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr
Treffpunkt
Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Kompetenzapotheke für pflanzliche Arzneimittel

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A • TEL. 0871/50246
WWW.MOMENTUMAPOTHEKE.DE



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Mit ganz viel Leidenschaft

„Sweet passion“ steigt in 2. Bundesliga auf – Schau-Duo Ava und Emma bayerischer „Vize“



EHRGEIZIG UND ELEGANT: die „Formation la pasion“ (links) und unsere Solistin Natalia.

Die neue Saison im Garde- und Schautanzsport beginnt. Somit verabschieden wir uns von der Saison 2022/2023 – mit einem kleinen Rückblick auf die zurückliegenden Erfolge dieses Jahres. Unsere Schülerklasse „Sweet passion“ ertanzte sich in der Kategorie „Freestyle“ den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Unser Schau-Duo Ava und Emma wurde bayerischer Vizemeister und erhielt den Bayernpokal. Gleichzeitig qualifizierten sie sich für die 35. deutsche Meisterschaft des Garde- und Schautanzsportes und belegten dort einen hervorragenden fünften Platz. Unsere Hauptklasse „Formation la pasion“ sammelte ebenfalls viele Urkunden und sicherte sich

den siebten Rang bei der „Bayerischen“ in Ottobrunn. Mädls, wir sind super stolz auf euch!!

Unsere Solistin Natalia ertanzte sich ebenfalls einen Titel und darf sich nun voller Stolz als Trize-Bayerische Meisterin bezeichnen. Auch unsere Bambinis und Kids durften dieses Jahr bei der Premiere zeigen, was sie können, und haben unsere Zuschauer zum Schmelzen gebracht. Momentan wird schon fleißig geplant, besprochen, geschneidert – um gut in die Saison 2023/24 zu starten. Unsere Tänzerinnen sind bereits voller Vorfreude und Motivation, endlich wieder ihrer Leidenschaft nachzugehen.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:
Nach Vereinbarung
Mittwoch Ruhetag

GASTRONOMIE UTZ
Sportgaststätte
TGL - SVL



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz

Tel: 0871-6606145

Mobil: 0160-8302016



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Hoher Spaßfaktor

Endlich sind wieder Wettkämpfe ohne Einschränkungen möglich



IM SCHÜLERRANDORI bildet die TGL mit dem TSV Kronwinkl eine Kampfgemeinschaft.

Die gute Nachricht vorneweg: Wir dürfen mit unseren Judo-Kindern wieder Turniere und Meisterschaften besuchen und damit das Erlernte testen. Unsere Jüngsten haben sich bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Osterturnier und dem Kronwinkler Pantherturnier toll in Szene gesetzt und Medaillen und Pokale geholt.

Die Meisterschaftsserie der U11/U13 und der Männer wurde bereits durchgeführt. Amelie Schütz (U13), Frida Schütz (U13), Eugen Makaritsch (Männer) wurden niederbayerischer Meister, Leo Nowak (U13), Emma Nehr (U13), Fabian Ammer (Männer) holten den Vize-Titel. Leo Nowak qualifizierte sich durch einen dritten Platz bei der „Südbayerischen“ in seinem ersten Wettkampffjahr sogar für die bayerische Meisterschaft. Dort zeigte er super Leistungen und erreichte den fünften Rang.

Gemeinsam mit den Kindern vom TSV Kronwinkl bildet die TGL eine Kampfgemeinschaft im niederbayerischen Schülerrandori. Das ist ein Format für Übungskämpfe im Rahmen einer Mannschaft. Wir konnten hier einen Sponsor für unsere Rückennummern finden. Die Firma Heron GmbH Sonnenschutzsysteme & Tortechnik gibt uns dadurch noch mehr Zusammengehörigkeitsgefühl und fördert die Gemeinschaft der Kinder aus zwei Vereinen. Im Schülerrandori waren wir bisher bei drei Veranstaltungen. Alle gaben immer ihr Bestes. Und egal, ob gewonnen oder verloren, jeder Kampf stärkt, macht selbstbewusster und bringt neue Erfahrungen. All das ist so wichtig für die (sportliche) Entwicklung der Kinder. Von großer Bedeutung für die kleinen Wettkämpfer sind dabei auch die Eltern am Mattenrand. Die moralische Unterstützung und die Anfeuerung helfen den jungen Judokas, wenn sie bei

ihren ersten Wettkämpfen allein vor Publikum auf der Matte stehen. Die Eltern können stolz erleben, was ihre Kleinen bereits gelernt haben.

Im Rahmen des Trainings konnten im ersten Quartal 25 Kinder und Erwachsene nach der neuen Prüfungsordnung graduiert. Das heißt, sie erhielten durch Ablegen einer Prüfung eine höhere Gürtelfarbe.

Wir bieten auch Training für Blinde und Sehgeschädigte an – im Moment für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Hier wäre eine Begleitperson wichtig, die am besten auch den Judosport erlernen möchte. Trainingszeit

ist montags, integriert in das Training für Anfänger und Wiedereinsteiger im Erwachsenenbereich von 18.30 bis 20 Uhr. Alle Judo-Übungseinheiten finden in der Halle 7 im Sportzentrum West statt. Für den Einstieg und eine Probestunde braucht man Sportkleidung (lange Hose und Sweatshirt möglichst ohne Reißverschlüsse), Badeschlappen oder Hausschuhe und ein Getränk (keine Glasflasche). Eine Mitgliedschaft ist für eine Schnupperstunde noch nicht erforderlich.

Unsere Trainingszeiten und weitere Infos zu unserer Abteilung gibt's unter www.turngemeinde-landshut.de. Jeder Trainer wird gerne Auskunft geben. Eine Voranmeldung ist unbedingt nötig (judo@turngemeinde-landshut.de), da manche Übungseinheiten sehr stark besucht sind. Sie finden uns auch auf Instagram unter [tgl_judo](https://www.instagram.com/tgl_judo).



Leo Nowak (U13)



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter:
Hans-Peter Z ä n g e r l

Intensive Vorbereitung

Schüler, Jugendliche und Erwachsene üben fleißig für die Gürtelprüfungen

Vor einigen Wochen fand die Abteilungsversammlung statt. Bei den Neuwahlen wurden Abteilungsleiter Hans-Peter Zängerl, sein Stellvertreter und Kassenwart Ulrich Zängerl sowie (in Abwesenheit) Protokollführer Philip Reuschl einstimmig im Amt bestätigt. Neu gewählt wurde die Jugendsprecherin Barbara Zängerl. Sie löst Sandra Augustiniok ab, die diesen Posten viele Jahre innehatte. Herzlichen Glückwunsch an die Abteilungsleitung und vielen Dank an Sandra für ihren Einsatz! Sehr erfreulich ist, dass die Teilnehmerzahlen im Ju-Jutsu wieder steigen. Im Bereich der Kinder und Jugendlichen vergeht keine Woche, in der nicht mindestens ein, zwei Kinder ins Ju-Jutsu-Training „schnuppern“. Umso erfreulicher ist, dass ein großer Teil der Schnupperkinder nach den obligatorischen drei Probe-Einheiten weiterhin zum Training kommt und fester Bestandteil der Jugendgruppe wird. Seit dem Neustart im vergangenen Jahr ist die Gruppe auf weit über 20 Kids zwischen sechs und zwölf Jahren gewachsen.

Nach den Faschingsferien war es so weit: Nach längerer Planung konnten wir die Gruppe endlich in eine Schüler- (6 bis 10 Jahre/Dienstag 16 bis 17.30 Uhr) und eine Jugendgruppe (10 bis 14 Jahre/Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr/jeweils Halle 7) aufteilen. Ein großer Dank geht hier an die Abteilungen/Sparten Fit und Gesund, Garde- und Schautanz sowie Bauchtanz, die uns mit Hallen- und Trainingszeiten so kooperativ entgegengekommen sind. Aktuell trainieren ca. 20 Schüler und zehn Jugendliche fleißig für die nächste Gürtelprüfung. Ab September können wieder neue Kinder und Jugendliche dazustoßen – bitte kurze Email an ju-jutsu-bine@gmx.net, um



ALLE AUFGEPASST: Die Schülergruppe trainiert fleißig Bewegungslehre für die Gürtelprüfung:

einen Termin und alles Weitere zu vereinbaren. Auch die Erwachsenengruppe (ab 14 Jahre/Donnerstag 18.15 bis 20 Uhr/Halle 7) freut sich über viele neue Gesichter und hat inzwischen wieder rund 15 Teilnehmer auf der Matte. Derzeit bereiten sich die Neuzugänge vom letzten Jahr intensiv auf die Prüfung zum Gelbgurt vor. Wer mitmachen möchte: Bitte vorab eine Email an jujutsu@turngemeinde-landshut.de schicken, um mögliche Terminbesonderheiten abzuklären.

Wie schon in den vergangenen Jahren durften wir unseren Sport auch wieder in den TGL-Feriencamps vorstellen. Mit Rangeln und Raufen konnten wir in den Osterferien die Kinder begeistern. In den großen Ferien sind wir wieder mit dabei und auch hier können sich die Kinder auf spannende Einheiten freuen.

Eine weitere gute Nachricht kommt aus dem Trainer-Team: Barbara Zängerl hat die Ausbildung zur Übungsleiterin C Breitensport Kinder/Jugendliche erfolgreich abgeschlossen. Bisher hat sie im Nachwuchsbereich fleißig als Co-Trainerin fungiert, ab sofort darf sie auch eigenständig die Einheiten leiten. Durch die Ausbildung bringt sie viel neuen Schwung ins Training. Obendrein wird sie in der Turngemeinde im kommenden Schuljahr ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren und außer im Ju-Jutsu in allen möglichen Bereichen zum Einsatz kommen.

Es gibt noch mehr Erfreuliches zu berichten: Franzi Hofer, seit vielen Jahren Ju-Jutsuka sowie Kinder- und Jugendtrainerin, hat vor einigen Wochen standesamtlich geheiratet. Traditionell kamen selbstverständlich die Sportkameraden zum Spalierstehen und Gratulieren. Franzi und ihr Bernd durften beim Verlassen des Rathauses ihre ersten Schritte als Ehepaar unter vielen bunten Ju-Jutsu-Gürteln machen.



ZÄNGERL-TRIO: Abteilungsleiter Hans-Peter, Jugendsprecherin und Neu-Übungsleiterin Barbara sowie 2. Abteilungsleiter Ulrich.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Für Körper und Geist

Seit über 45 Jahren gibt's bei der TGL die Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung



RAMADAMA: Nach getaner Arbeit kommt gleich das Vergnügen.

Seit über 45 Jahren wird bei der Turngemeinde nun schon Karate betrieben. Die Abteilung hatte ihre Hochs und Tiefs. In den Boomjahren des Kampfsports Anfang der 70er bis Mitte der 80er standen teilweise 50 Anfänger in der Halle, um die Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung zu lernen. Regelmäßige Veranstaltungen wie Weihnachts- und Faschingsfeiern unterschieden sich nur durch das Tragen von Kostümen oder das Versteigern von Geschenken. Gürtelprüfungen mit 20 Teilnehmern waren keine Seltenheit – und die alljährliche Vereinsmeisterschaft oder das sogenannte Isartraining im Sommer fixe Termine im Kalender. Seit vielen Jahren sind die Trainer der Abteilung unermüdlich am Lehren und Lernen. Ein großes Spektrum an Erfahrung und Wissen ist seit den Anfängen in den 70er Jahren angesammelt worden. Als 1974 die damalige Budoabteilung aufgelöst wurde, wurde auch Karate selbstständig und hatte mit Joachim Dieter Eisheuer ihren ersten Abteilungsleiter.

Das Miteinander und das Soziale werden in der Abteilung groß geschrieben. Unsere neuesten Aktivitäten sind im Frühjahr das Ramadama der Stadt Landshut, eine Biergarten-Fahrradtour durch den Landkreis und ein Trainingslager im Herbst in den Bergen. Außerhalb von Karate sind viele Freundschaften entstanden, die mittlerweile über Jahrzehnte bestehen. Natürlich hatte die Abteilung auch schwierige Jahre. Das Ausscheiden so mancher Trainer aus der Turngemeinde und eine Fast-Auflösung Anfang der 80er hinterließen Spuren. Ein großer Verlust war auch der Weggang eines in ganz Deutschland anerkannten hohen Dan-Grades nach Amerika, den viele Mitglieder

der Karateabteilung regelmäßig besuchten – und der mehrfach in der Turngemeinde zu Gast war. Inzwischen hat die TGL einen 4. Dan, jeweils zwei 3., 2. und 1. Dan, die das Training als langjährige Übungsleiter betreuen. Durch ihre Erfahrung gestalten die Trainer die Stunden immer abwechslungsreich. Und obwohl alle dieselbe Stilrichtung betreiben, jeder andere Schwerpunkte setzt oder unterschiedliche Herangehensweisen zu einzelnen Techniken hat, ist es zum Schluss doch dasselbe Karate. Auch das anfängliche „Hau-drauf-Karate“ ist mittlerweile zu einem gesundheitsorientierten Breitensport-Karate gewachsen. Durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Trainingsaspekten wie Kondition, Koordination, Kraftübungen und Reaktionstraining kann Karate in der TGL ab ca. zwölf Jahren bis ins hohe Alter betrieben werden. Nicht Leistungssport, sondern die Gesunderhaltung des Körpers soll bei uns im Vordergrund stehen.

Wer einen Sport betreiben will, der Körper und Geist gleichermaßen trainiert, kann sich gerne ein Bild von Karate machen – und Dienstag und Freitag bei uns mittrainieren.

Bericht des diesjährigen Ramadama: Auch wenn sich heuer beim Ramadama nur eine kleine Gruppe mit Greifer, Spießen und Hacken rund um die TGL zur guten Tat für die Umwelt aufmachte, hat es sich doch gelohnt. Zwei Stunden „Spazierengehen“ brachten am Ende drei gut gefüllte Müllsäcke. Genauso wichtig wie das Sammeln war natürlich die obligatorische Brotzeit im Biergarten „Zur Schwimmschule“. Danke an die alten und neuen Teilnehmer. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wird sich wohl nicht vermeiden lassen.



Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Gabi Meier

Eindrucksvolle Erlebnisse

Wettkampf in München, Trainingslager in Tschechien – für die Kids ist allerhand geboten



KULTUR UND TRAINING: die TG-Leichtathleten beim Camp in Susice.

Seit Ende der Sommerferien sind die Tartanbahn und die Hallen wieder voll von üben Kindern und Jugendlichen. Das Trainingsjahr begann gleich mit einem tollen Ereignis – nämlich einem internen Vereinswettkampf mit Sprint, Weitsprung, Ballwurf und abschließendem 800m-Lauf. Die Übungsleiter freuten sich über die zahlreiche Beteiligung. Aufgrund der Ergebnisse wurden die Kinder dann in die für sie passenden Leistungsgruppen eingeteilt.

Mit erfreulichem Engagement trainiert Jonas Zschornak die Kinder ab der U16 bis hin zur Läufergruppe der LG Region Landshut. Wir dürfen seit diesem Winter zusätzlich mittwochs die Halle der Grundschule St. Peter und Paul nutzen. Somit können wir dreimal in der Woche ein Training für die „Großen“ anbieten.

Schon im Februar fuhren die „Jüngsten“ zum Hallenmeeting in der Werner-von-Linde-Halle in München. Groß war die Aufregung, da die Kinder erstmals bei einem sehr gut besuchten Meeting (über 1000 Teilnehmer) dabei sein durften. Schon allein der Besuch der großen Halle, in der auch Profis trainieren, faszinierte sie sehr. Dabei sprangen auch noch ein erster Platz im Weitsprung für Leon Zierer (M10) und viele gute Platzierungen heraus. Antonia Kiesheyer und Thomas Sailer gaben ihr Hallendebüt. Viktoria Fölsner entschied ihren 800m-Lauf für sich.

Sicher ein Höhepunkt in diesem Jahr war das Trainingslager für vier Tage in Susice/Tschechien in der zweiten Osterferienwoche. Für viele Kinder war es nach der Coronazeit die erste Abwesenheit von den Eltern, dementsprechend groß waren Spannung und Aufregung. Wir fanden dort ideale Trainingsbedingungen vor, wie eine 400m-Rundbahn, einen Wurfplatz, eine Halle, zwei Spielplätze und ideale Laufstrecken am Fluss entlang – und das alles auf einem Areal. Sogar ein neu renoviertes Hallenbad mit Rutsche war gleich nebenan. Dort durften sich die Kids an einem verregneten Nachmittag richtig austoben. Die Unterkunft, die etwas in die Jahre gekommen ist, dürfte alle wegen einem Haustier – einer „Maus“ – in Erinnerung bleiben. Trotz des nicht „ganz so warmen“ aber trockenen Wetters waren es tolle Tage und wir kamen wohlbehalten und müde zurück.

Seit April geht es mit den Wettkämpfen rund. Den Anfang machte „Landshut läuft“, gefolgt von der Bahneröffnung in Wasserburg und Mitte Mai den Kreismeisterschaften über 800m in Geisenhausen. Dort zeigte sich, dass sich das Trainingslager voll ausgezahlt hat – mit vier Titeln. Mitte Juni (nach Redaktionsschluss) starteten wir mit einem großen Team bei der niederbayerischen Meisterschaft in Eggenfelden. Vor der Sommerpause stehen noch der Geländelauf in Furth sowie die Kreismeisterschaften in den Einzel- und Blockkämpfen



FRISCH UND FRÖHLICH: Die Kinder haben viel Spaß mit den neuen Disziplinen – etwa dem Hürdenlauf.

in Mainburg und Ergoldsbach auf dem Programm. Jana Zett und Viktoria Fölsner laufen noch im Bayern-Cup in Herzogenaurach und versuchen dort, die Norm für die „Bayerische“ zu knacken. Das wäre natürlich das „Zuckerl“ für diese Saison.

Insgesamt ist die Abteilung im Moment „relativ“ gut aufgestellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Jana Zett, die im Frühjahr in Landshut den Übungsleiterschein er-

folgreich absolviert hat und jetzt die U8 am Dienstag fest trainiert. Nichtsdestotrotz würden wir uns über zusätzliche Betreuer freuen, um den „Ist-Zustand“ erhalten zu können und eventuell die Trainingsangebote noch zu erweitern. Auch bei Urlaub oder Krankheit wird es schon manchmal „eng“ mit der Betreuung der Gruppen. Vielleicht hat ja auch ein Elternteil Lust, uns ein bisschen im Übungsbetrieb zu unterstützen.



Hofladen

Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 66942

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Obst | Gemüse | Balkonblumen
Jungpflanzen

Marktstand

Altstadt Landshut
Mo-Sa: (ausser Fr)
7:00 - 13:30

Neustadt Landshut
Fr: 6:00 - 13:00

Getränkewelt

Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 9666677

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Mineralwasser | Säfte | Biere
Erfrischungsgetränke
Spirituosen



Rope Skipping

Abteilungsleiterin:
Steffi Frohnholzer

Prima Auftritt bei Jugend gestaltet Freizeit



MIT KOCHLÖFFELN: Erst mussten kleine Mäuse aus der Küche verjagt werden, ehe die große Pizza gebacken werden konnte.

Nach langer Zeit fand endlich wieder die Veranstaltung „Jugend gestaltet Freizeit“ in Präsenz statt. Die Bühne in der alten Kaserne war am bunten Abend gefüllt mit Tänzern, Akrobaten und Rope Skippern aus verschiedenen Landshuter Vereinen. Die Rope Skipper der TGL boten eine Pizzabäcker-Nummer, bei der zuerst kleine Mäuse aus der Küche vertrieben werden mussten, bevor dann

die große Pizza gebacken werden konnte. Mit großer Begeisterung zeigten alle Springerinnen ihr fleißig geübtes Programm. Am Ende wurden sie mit großem Applaus belohnt. Nach so langer Pause war es vor allem für die jüngeren Springerinnen der erste Auftritt, den sie mit Bravour meisterten. Motiviert von diesem Erfolg trainieren zurzeit alle weiter, um ihre Techniken im Seil zu verbessern.



SNEGANAS

alles für Ihr Büro

Wenn's Werkzeug passt,
lernt und arbeitet
es sich leichter!

Bürobedarf Bürotechnik Schulbedarf EDV Büromöbel

Landshuter Straße 64 - 84030 Ergolding - www.sneganas.de



Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:
Barbara-Caroline F i e l e n b a c h

Respekt und Ehre

„Tag der offenen Tür“ im Sportzentrum West mit dem Thema „Tai Chi & Qi Gong“



AKTIV UND ENGAGIERT: Die Abteilung beteiligte sich auch am „World Tai Chi & Qi Gong Day“.

Den Legenden nach entwickelte sich das Tai Chi Chuan zwischen dem 10. und dem 14. Jahrhundert im Wudang Shan (Gebirgsregion) in daoistischen Klöstern. Die Grundlagen dazu reichen sogar bis in das Jahr 100 (Stil der langen Faust) zurück.

Ein Mönch namens Bodhidharma (527 bis 536) nutzte seine „18 Hände-Technik“ zur Leibesertüchtigung der Mönche, woraus sich schließlich die Shaolin Quan Fa Stile entwickelten. Richtungsweisend für die Entwicklung der Kampfkunst war der daoistische Mönch und Heilkundige Zhang Sanfeng, der aus den Shaolin-Kampftechniken und den Erkenntnissen des Chi Gong sowie der chinesischen Heilkunde die inneren Kampfkünste entwickelte – das Tai Chi Chuan. Der Legende nach beobachtete er den Kampf eines Kranichs mit einer Schlange. Die charakteristischen Bewegungsmuster stehen für die schnellen, zustoßenden Schnabel- oder Flügelattacken und geschmeidigen Ausweichbewegungen bis hin zum unausweichlichen Schlangenbiss. Unsere Abteilung hat dem Thema „Tai Chi & Qi Gong“ beim „World Tai Chi & Qi Gong Day“ am 29. April Respekt und Ehre erwiesen: Wir haben mit Unterstützung der

TGL einen „Tag der offenen Tür“ im Sportzentrum West ausgerichtet. Neben vielen fleißigen Trainingsteilnehmern konnten an den fünf Übungseinheiten, die jeweils einen Trainingsschwerpunkt enthielten, auch interessierte Besucher teilnehmen. Jede Trainingseinheit wurde von einer kleinen Darbietung der Tai-Chi-Übungsgruppen abgeschlossen. Es wurden Vorführungen der Waffen- und Nichtwaffenformen sowie der Chi-Gong-Formen gezeigt.

Am 24. Juni hat die Abteilung Tai Chi Chuan & Chi Gong einen offenen Lehrgang zum Thema „Gesundhaltung durch Qi Gong und Idogo-Chi Kung“ ausgerichtet. Neu für unsere Abteilung war hierbei das Üben mit dem Idogo-Stab. Als Referent fungierte der erfahrene Meister Horst Mittner (5. Dan), Lehrer für Qi Gong, Tai Chi Chuan, Idogo-Chi Kung und Kenko Kempo Karate. Neu: Schnuppertraining Tai Chi jederzeit in der Übungsgruppe „D“ am Donnerstag von 19.15 – 20.30 Uhr (Anfänger und Wiedereinsteiger) möglich. Das Training zu weiterführenden Themen findet von 20.30 – 22 Uhr statt. Infos unter: www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen; Anmeldung unter: taichi@turngemeinde-landshut.de.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für Quick Response) finden Sie auf der Titelseite. Probieren Sie's einfach mal aus.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Doris Wagner

Gerüstet für viele Fälle

Vortrag, Verabschiedung – und neue Gesichter in den Bereichen Herzsport und Orthopädie

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Herzsportarzt Gunthard Goresch dazu gewonnen, den Vortrag „Erste Hilfe: So kann jeder im Notfall helfen“ abzuhalten. Mit anschaulichen und praxisnahen Beispielen ist es ihm erfolgreich gelungen, die Teilnehmer mitzureißen und anhand einer Übungspuppe durfte jeder Teilnehmer eine Herzdruckmassage ausüben.

Bei der Abschlussfeier der Herzsportgruppen, die jedes Jahr von einigen Teilnehmern mit weihnachtlicher Untermahlung organisiert wird, wurde unser langjähriger Herzsportarzt Dr. Friedrich Eck feierlich in seinen Ruhestand verabschiedet. Als besonderen Dank erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der Turngemeinde, die von TG-Vorsitzenden Harald Kienlein in der letzten Mitgliederversammlung offiziell verkündet wurde. Zugleich konnten wir seinen Nachfolger Stefan Hofbaur, Arzt der Nephrologie im Klinikum, herzlich begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass er sich bereiterklärte, in seiner Freizeit unsere Herzsport-Teilnehmer ärztlich zu betreuen.



REIF FÜR DEN RUHESTAND: Mit großer Dankbarkeit und viel Sympathie verabschiedeten Doris Wagner und Harald Kienlein den langjährige Herzsportarzt Dr. Friedrich Eck (re.).

Auch im Reha-Orthopädiebereich gibt's erfreuliche Neuerungen. Katrin Zieglmaier und Astrid Veltl-Greil, beide bereits seit Jahren in der Abteilung „Fit und Gesund“ als Abteilungs- und Übungsleiterinnen tätig, haben die Reha-Orthopädieausbildung erfolgreich absolviert. Somit können wir seit April 2023 zusätzlich eine weitere Orthopädiestunde (Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr) anbieten.



PRAXISNAH: Beim Vortrag mit Gunthard Goresch über „Erste Hilfe“ durften die Teilnehmer eine Herzdruckmassage üben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 13 – 19
sowie Freitag 8 – 14 Uhr

Verantwortlich Werbung: Katharina Hauk
Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 1.000 Stück



Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard Blümel

Frischer Schwung

Nicht nur Kinder- und Jugendgruppen freuen sich über rege Teilnehmerzahlen



TANZEN WIE DIE STARS IN MUSIKVIDEOS? Dann ist man in der Stunde „Videoclip Dancing“ genau richtig. Die Mädchen hatten bereits ihren ersten Auftritt, der richtig gut ankam.

Die im vergangenen Herbst neu gestarteten Kinder- und Jugendgruppen in der Abteilung Tanz haben sich etabliert und freuen sich über rege Teilnehmerzahlen. Dienstags trainieren Kinder (8 bis 10 Jahre) und Jugendliche (ab 13 Jahre) in den Stunden „Standard/Latein Kids“ und „Standard/Latein Jugend“ sowohl die klassischen Standardtänze als auch die mitreißenden lateinamerikanischen Tänze. Aber auch der Discofox, der Tanz für alle Gelegenheiten, darf natürlich nicht fehlen. Genauso wie der Modetanz Salsa. In diesen Tanzstunden werden der Grundrhythmus und die Charakteristik der einzelnen Tänze mit den dazugehörigen Schritten und Figuren (dem Alter entsprechend auch spielerisch) mit viel Spaß verbunden. Aus der Gruppe „Dance“ am Mittwoch wurde nun die Gruppe „Funky Jazz“ – denn Funky Jazz fasziniert! In Tanzvideos und bei großen Shows sieht man die Tänzerinnen und Tänzer sehr oft im Funky Jazz Style tanzen. Hierbei werden schnelle, fetzige und präzise Bewegungen in einem temperamentvollen Mix aus Ausdruck, Showelementen und Bühnenpräsenz zu einer energiegeladenen Choreografie vereint, aber auch lyrische, weiche Bewegungen finden hier ihren Platz. Dieses Ergebnis ist das Ziel der Gruppe – ohne Erfolgs- und Zeitdruck, aber mit ganz viel Spaß und Freude werden in dieser Stunde die Grundelemente des Tanzens, beispielsweise Technik, Koordination, Flexibilität, Fitness und Kreativität trainiert und dann das Erlernte in stilistisch sehr freien Choreografien zu aktueller Musik aus den Charts umgesetzt.

Wollen Kids und Teenager so tanzen wie die Stars in deren Musikvideos? Dann ist „Videoclip Dancing“ genau das Richtige für sie. In diesen Stunden werden verschiedene Tanzrichtungen ausprobiert. Drei junge, motivierte Mädels haben eine tolle Gruppe aufgebaut, die auch schon ihre ersten Auftritte absolviert hat und das

mit Bravour. Die Resonanz auf diese Gruppe war so groß, dass sich mittlerweile sogar noch zwei weitere Videoclip-Dancing-Gruppen formiert haben. Neben der Mittwochsgruppe, die mittlerweile die Fortgeschrittenengruppe geworden ist, gibt es nun am Freitag auch eine Gruppe für Kids im Alter von 8 bis 12 Jahren und eine Anfänger-/Einsteiger-Gruppe für 13- bis 16-Jährige. Die Kinder-Gruppen im Bereich Jazztanz („Jazz Dance Kids“) haben sich ebenfalls gefestigt. In diesen Gruppen werden passend für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren spielerisch Technik und Spaß verbunden. Bei Interesse an den Kids- und Teens-Stunden steht Katrin Zieglmaier (katrin.zieglmaier@tsa-landshut.de) gerne für Fragen, Anliegen und Anmeldung parat.

Auch die Gruppe „Orientalischer Tanz“ freut sich über neue Tanzbegeisterte. Hier haben sich die Trainingszeiten etwas geändert: Die Stunde von 18.45 bis 19.45 Uhr ist vor allem für Neu- und Wiedereinsteiger gedacht. Der Einstieg ist nach vorheriger Anmeldung (bei Petra Hermann unter petrahermann@gmx.net) jederzeit möglich. Gleichzeitig ist diese Stunde für Fortgeschrittenere bestens zur Auffrischung, Wiederholung, Übung und Verfeinerung des Erlernenen geeignet. In der Stunde von 19.30 bis 20.30 Uhr trainiert die (geschlossene) Fortgeschrittenengruppe. Neben Figurentraining werden auch Choreographien einstudiert. Die überschneidenden 15 Minuten beider Gruppen dienen zum gemeinsamen Figurentraining und Kennenlernen. Aufgrund der Landshuter Hochzeit pausiert das Training dieser Gruppe heuer von Juni bis nach den Sommerferien.

In jeder Gruppe sind neue Mitglieder stets herzlich willkommen. Informationen zu allen Gruppen der Abteilung Tanz gibt es unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz und auf Facebook unter <https://www.facebook.com/TGLandshutTanzen>.



Gerätturnen

Abteilungsleiter:
Dr. Alexander Schwei ger

Gemeinsam übt es sich viel leichter

Und obendrein springen bei mehreren Meisterschaften auch reichlich Medaillen heraus



BEIM KIDSCUP IN PASSAU: Die fast 30 TG-Starter freuten sich – samt Übungsleiter und Wertungsrichter – über die rundum erfreulichen Ergebnisse. Als eine der kleinsten Turnerinnen zeigte Elisa Vohburger am Reck eine saubere Übung und gewann bei ihrem ersten Mehrkampf Wettbewerb die Goldmedaille.

Wer mal in der Gerätturnhalle vorbeischaut, wird feststellen, dass die Mädchen und Buben mit viel Fleiß und Ehrgeiz trainieren. Neben den sportlichen Leistungen zählt allerdings auch der Spaß an der Bewegung und die Freude beim gemeinsamen Üben an den Geräten. Hier finden die Sportler optimale Trainingsbedingungen, um sowohl im Ausdauer- als auch im Leistungssport das Beste geben zu können. Mit mittlerweile rund 800 aktiven Turnerinnen und Turnern wächst die Abteilung stetig und erfreut sich besonders bei den Kleineren immer größerer Beliebtheit. Je nach Altersklasse und Leistungsstand gibt es die ganze Woche über verschiedene Stunden, in denen die Sportler ihrer turnerischen Leidenschaft nachgehen können. Und dass sich der Trainingsfleiß durchaus lohnt, zeigen die hervorragenden Platzierungen der Leistungsturner bei den Meisterschaften.

Bereits im Frühjahr fanden einige Wettkämpfe statt. Den Anfang machte am 19. März der KidsCup in Passau. Neben turnerischem Können am Reck, beim Sprung und auf dem Trampolin waren auch Schnelligkeit beim Laufen und Wurfkraft mit dem Schlagball gefragt. Am Ende schafften von den fast 30 Startern der TGL einige den Sprung aufs Stockerl. Bei den männlichen Turnern gewann Leon Westermeier im Jahrgang 2015 vor seinem Vereinskollegen Samuel Synkov. Moritz Kolbeck freute sich über den Silberpokal vor Tom Mürdter (3.) im Jahrgang 2014. Im Jahrgang 2012 siegte Lukas Westermeier vor Florian Förster. Bei den Mädchen sicherte sich Elisa Vohburger den ersten Rang im Jahrgang 2015. Luisa Schreiner überzeugte

mit starken Leistungen und holte den goldenen Pokal im Jahrgang 2014 – gefolgt von Greta Rieber. Lina Meyer wurde Dritte im Jahrgang 2012.

Eine Woche später erzielten die 15 TG-Turner bei der Gaumeisterschaft in Vilsbiburg in allen Wettkampfklassen mit Landshuter Beteiligung einen Platz auf dem Podest. Samuel Synkov holte Bronze im Jahrgang 2015/2014. Lukas Westermeier gewann im Jahrgang 2013/2012. Bei den 12- und 13-Jährigen siegte Maximilian Betz. Lorenz Vohburger wurde Dritter. Überraschende Leistungen im Jahrgang 2009/2008 zeigte Michael Förster. Der Lohn dafür: Gold. Luis Rank landete auf Rang drei. Mit insgesamt 120 Teilnehmerinnen war die Konkurrenz für die Mädels in Abensberg um einiges höher. Als eine von fünf Mannschaften war die TGL mit 35 Turnerinnen am Start. Neben vielen tollen Leistungen freuten sich vier Mädels ganz besonders: Im Jahrgang 2010/11 gewann Johanna Schreiner. Leonie Els schnappte sich im Jahrgang 2008/09 die Silbermedaille – genauso wie Katharina Schreiner im Jahrgang 2006/07 vor ihrer Teamkollegin Miriam Lintner (3.).

Am 27. April machten sich 28 Rot-Weiße für vier Tage auf zum Landesturnfest nach Regensburg. Bei diesem Großereignis waren rund 8500 Sportler vertreten – und die Teilnehmer aus Landshut freuten sich auf jede Menge Wettkämpfe, Shows und Veranstaltungen. Zunächst stand die bayerische Meisterschaft in den turnerischen Mehrkämpfen auf dem Programm. Im Jahn-Neunkampf der Frauen holte Lisa Senftl völlig überraschend die Bronzemedaille. Im Jahn-Sechskampf W 16/17 erturnte sich Miriam Lintner den Titel. Katharina



BESTE LAUNE: Lena Els, Marie-Sophie Weiß, Magdalena Kagerer, Elisa Vohburger, Emma Schade, Luisa Schreiner und Maya Cevik (rechts) freuen sich über ihre Ergebnisse bei der Gau-Meisterschaft – und sicherlich auch mit den Burschen (links), die sich in jedem Jahrgang einen Platz auf dem Podest sicherten.

Schreiner sicherte sich Silber. Elena Neumeier belegte bei den 14/15-Jährigen den vierten Platz. Bei den 12/13-Jährigen ging die Goldmedaille an Johanna Schreiner. Hanna Zieglmeier krallte sich Silber. Friederike Ruhland wurde Siebte. Bei den 14/15-jährigen Buben holte Michael Förster den nächsten Titel für die Rot-Weißen. Luis Rank errang Silber. Bei seiner ersten „Bayerischen“ bei den 12/13-Jährigen holte Lorenz Vohburger die Bronzemedaille, gefolgt von Ilian Hegel auf Rang vier. Im Deutschen Sechskampf verbuchte Maximilian Betz bei den Jüngsten den siebten Platz. Leonie Els erkämpfte sich bei den 14/15-jährigen Position neun. Bei den Damen wurde Carola Magerl Vierte. Zwei TG-Mädchenriegen starteten beim TeamGym. Hier mussten die Aktiven bei der Akrobatik auf der Tumblingbahn, am Trampolin und beim Gruppentanz auf der Bodenfläche ihr Können unter Beweis stellen. Die Nachwuchsmannschaft mit Hanna Zieglmeier, Elena Neumeier, Julia Hartauer, Luise Galler, Hannah Sternfeld,

Lena Sternecker, Franziska Spies und Frieda Ruhland landete nach Akrobatik auf der Tumblingbahn, Trampolin und Gruppentanz auf der Bodenfläche auf Platz elf. Das Jugendteam mit Johanna Schreiner, Leonie Els, Miriam Lintner, Katharina Schreiner, Leonie Rüter und Lisa Senftl beendete den Wettkampf auf Rang fünf. Fünf Jungs der TGL gingen im Turn10-Pokal an die Geräte. Bei den 12/13-Jährigen erreichte Marc Schuler Platz fünf. Vinzenz Brand wurde bei den 14/15-Jährigen ebenfalls Fünfter. Bei den 16/17-Jährigen erreichten Tural Mustafayev, Josef Galler und Xaver Streifeneder die Plätze elf, zwölf und 13. Nun heißt es für alle, wieder fleißig weiter zu trainieren, um auch bei den nächsten Wettkämpfen vorne mit dabei zu sein. Alle Sportbegeisterten, die entweder selbst trainieren möchten oder vielleicht gerne als Übungsleiter die Turnerinnen und Turner unterstützen wollen, finden auf der Homepage der TG Landshut unter der Rubrik „Gerätturmen“ weitere Informationen.



LAUTER STRAHLENDE MIENEN: die Mehrkämpferinnen der TG Landshut mit Stargast und Weltklasseturner Lukas Dauser.



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Barbara Lorenz

Boom geht weiter

Vor allem im weiblichen Nachwuchsbereich platzt die Abteilung aus allen Nähten

Am Ende hat es nicht ganz gereicht: Nur hauchdünn ist das Damenteam bei der Relegation am ersehnten Aufstieg in die Landesliga vorbeigeschrammt. Einer 0:3-Niederlage gegen den MTV Rosenheim ließ die Truppe von Trainer Waldemar Sattler mit der wohl besten Saisonleistung einen überraschenden 3:1-Sieg gegen den hohen Turnierfavoriten Lohhof folgen. Ein einziger Satzgewinn gegen Rosenheim hätte genügt, um in der kommenden Spielzeit eine Liga höher antreten zu dürfen. Trotz des mehr als unglücklichen Scheiterns war Sattler mit seinen Schützlingen zufrieden: „Unser Ziel war von vornherein Platz zwei in der Bezirksliga, das haben wir geschafft.“ Nun will man im Herbst einen neuen Anlauf nehmen.

Die Herrenmannschaft „verschließ“ ein wenig den Start in die Bezirksliga. Nach drei Tiebreak-Niederlagen in den ersten vier Partien hatte man bereits deutlichen Rückstand auf die Spitze, den man trotz einiger Achtungserfolge nicht mehr wettmachen konnte und die Runde mit Rang vier abschloss. „Schade, da war für uns deutlich mehr drin“, bedauerte Trainer Martin Förster die verpasste Gelegenheit. Auch bei den Männern will man das Ziel, mittelfristig den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen, keinesfalls aus den Augen verlieren. Die „Zweite“ – als reine Jugendmannschaft angetreten – belegte in der Bezirksklasse auf Anhieb Rang drei. Etwas enttäuschend verlief das niederbayerische Finalturnier bei der U18 männlich. Nach einer Niederlage im Halbfinale musste sich die TG mit Platz drei begnügen und verpasste somit die „Quali“ zur südbayerischen Meisterschaft.

Die zweite Damenmannschaft hat sich als Aufsteiger in der Bezirksklasse sehr gut zurechtgefunden. Eigentlich war der Klassenerhalt als Ziel ausgegeben, doch schnell zeigte sich, dass der Abstieg für die Rot-Weißen kein Thema sein würde. Dies ist umso höher einzuschätzen, als die Truppe das ganze Jahr über mit krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte. Am Ende stand Platz vier zu Buche, womit man im TG-Lager sehr zufrieden sein durfte. Die „Dritte“ trat ausschließlich mit sehr jungen Mädels in der Kreisliga an, um erste Spielerfahrung auf dem Großfeld zu sammeln. Die Ergebnisse waren dabei absolut zweitrangig, doch immerhin sprang schon der eine oder andere Satzgewinn heraus. Im weiblichen Nachwuchsbereich ist es traditionell nicht gerade einfach, den großen niederbayerischen Volleyball-Zentren Vilsbiburg, Straubing und Dingolfing – die allesamt hauptamtliche Trainer zur Verfügung haben – Paroli bieten zu können. Umso erfreulicher, dass die U14 den Sprung zur „Südbayerischen“ schaffte. Die U16 belegte in der Bezirksklasse hinter Goteszell Rang zwei. In der U15-, U13- und U12-Konkurrenz war man mit mehreren Teams vertreten.



KOPF HOCH: Auch wenn es am Ende nicht ganz zum Aufstieg gereicht hat, so haben die Mädels um Außenangreiferin Miriam Rettinger in der Bezirksliga doch eine tolle Saison gespielt.
Foto: Afam Bilson

Wollte auch der ganz große Coup nicht gelingen, so ist man in der Volleyball-Abteilung insgesamt mit dem vergangenen Jahr hochzufrieden. Was vor allem daran liegt, dass der Zulauf im Nachwuchsbereich ungebrochen ist. „Die Corona-Delle haben wir mehr als wettgemacht“, sagt die neue Abteilungsleiter Barbara Lorenz: „Vor allem im weiblichen Bereich der U16 und jünger rennen uns die Mädels geradezu die Bude ein. Langsam stoßen wir da an die Kapazitätsgrenzen.“ So tummeln sich in manchen Übungseinheiten der U20 bei Trainerin Maria Aziz 30 Mädels und mehr in der Einfachhalle der Fachoberschule, was einen strukturierten Trainingsaufbau praktisch unmöglich macht. Mit Umstrukturierungen will man das eigentlich sehr erfreuliche „Problem“ nun in den Griff bekommen. „Wir wollen noch mehr Trainingseinheiten zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Tagen anbieten“, sagt Lorenz. Waldemar Sattler möchte – unterstützt von Co-Trainern – eine neue Nachwuchsgruppe für Jungen in der Alters-



IMMER HEITER, IMMER FRÖHLICH: Beim Volleyball-Nachwuchs der TG Landshut ist der Zulauf ungebrochen. Foto: Afam Bilson

gruppe U16 und jünger aufbauen. Darüber hinaus ist man aktuell in Gesprächen, um das Trainerteam weiter zu verstärken. Und nicht zuletzt wurde die Integration der Frei-

zeitgruppen in die Abteilung vollzogen. All dies mit dem klaren Ziel: Landshut soll (wieder) zu einer echten Volleyball-Hochburg in Niederbayern werden.





Unihockey/Floorball

Abteilungsleiter:
Bernhard Förster

Feine Aufholjagd

TG-Floorballer gewinnen Freundschaftsspiel gegen die PSV Wikinger München

Das TG-Team hat ein Freundschaftsspiel gegen die PSV Wikinger München in einem dortigen Floorballoval mit einer Aufholjagd erfolgreich gestaltet. Zur Halbzeit führten die Gastgeber noch mit 5:3, danach kamen die Rot-Weißen in Fahrt und gewannen mit 9:6.

Beim Oster-Ferienecamp der TGL war für die Kinder auch wieder Floorball im Angebot. Diesmal durften sie auf die neuen Tore mit unserem Ersatztorhüter schießen und ihr Geschick in Ballführung und beim Passen erproben. Bevor es zum Schluss dann heiß herging bei einem Spiel auf die kleinen Tore.

Wer neugierig geworden ist, kann jederzeit zum Probetraining vorbeikommen. Schläger haben wir genügend. Also Turnschuhe einpacken und los – und lernt eine des schnellsten Mannschaftsportarten kennen. Die Trainingszeiten unserer Floorball-Gruppen: Erwachsene (ab 16 Jahre) Montag, 20 bis 22 Uhr, SZ West Halle 4/5; Kinder (ab 6 Jahre) Dienstag, 17 bis 19 Uhr, SZ West 3.



MAGISCHE HÄNDE: der etwas andere Torhüter der TG-Abteilung Unihockey/Floorball.



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

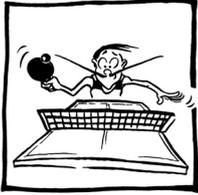
Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 . 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus Reichel

Beachtliche Bilanz

Jugendmannschaft wird Meister – „Erste“ behauptet sich in der Bezirksliga

Die erste Jugendmannschaft errang souverän die Meisterschaft und könnte erstmals seit Jahren in der Bezirksoberliga starten. Auf den Aufstieg werden wir jedoch verzichten, weil die erfolgreichsten Spieler Florian Doll (12:0 Punkte) und Maximilian Hartl ins Studium abwandern. Dazu nimmt ein weiterer Stammspieler der Meistertruppe einen Auslandsschüleraustausch wahr. So werden wir die Jugendteams neu aufstellen und mit den nachrückenden Spielern eine Liga tiefer starten. Glücklicherweise können wir auf talentierte Nachwuchskräfte zurückgreifen. Das Training mit Alexej und Denis Strelchenko sowie Uwe Wuddel macht sich bezahlt.

Bewährt hat sich das Trainingskonzept mit altersgerechten Spielen und viel Spaß für Kinder ab fünf Jahren. So wurden bereits die ersten Kinder dieser Übungsgruppen an die nächste Leistungsgruppe herangeführt. Wir können zur Ergänzung der Übungsgruppen wieder Anfänger bis zehn Jahren aufnehmen und ihnen Tischtennis-Grundkenntnisse spielerisch vermitteln.

Die Bezirksligasaison 2022/2023 war für die erste Herrenmannschaft um Spitzenspieler Denis Strelchenko eine richtige Herausforderung. Vier Absteiger bei zehn Mannschaften und sehr starke Gegner erforderten schon Überraschungssiege, um in der Liga zu bestehen. Die Vorrunde lief problemlos, da neben Denis Strelchenko und Konstantin Igl mit Dariush Baigi ein weiterer zuverlässiger Punktesammler zur Verfügung stand. In der Rückrunde wurde es dann ohne Dariush nochmals eng. Der Coup gegen die hochfavorisierte „Zweite“ vom DJK Sportbund Landshut sicherte freilich die notwendigen Zähler zum Klassenerhalt.

Für die „Zweite“ verlief die Saison sehr entspannt: keine Chance für einen Aufstieg in die Bezirksklasse A und ohne jegliche Abstiegssorgen. So erreichten Mannschaftsführer Matthias Pfann und Co. den dritten Tabellenplatz.

Alex Igl lotste die „Dritte“ letztendlich sicher zum Klassenerhalt. Zehn Spieler durften sich mit den Gegnern messen. In Bestbesetzung verbuchten die Rot-Weißen wichtige Punkte und ließen drei Mannschaften hinter sich.



STOLZER BEZIRKSLIGA-CHAMPION: die erste Jugendmannschaft mit (v.li.) Momchil Gaberov, Joris Baelen, Maximilian Hartl und Florian Doll sowie Übungsleiter Alexej Strelchenko.

Kapitän Claudius Löhnert musste in der „Vierten“ immer wieder mit Aufstellungsproblemen kämpfen. So kamen über die Saison acht Akteure zum Einsatz. Ein sehr guter Saisonstart nährte die Hoffnung, um den Aufstieg mitmischen zu können. Doch DJK Adlkofen III ließ insgesamt nur ein Unentschieden zu und holte souverän den Titel in der Bezirksklasse D. Erfolgreichster Spieler der TGL war Claudius Löhnert mit einer Bilanz von 30:6 Punkten.

Die „Fünfte“ mit einigen Neulingen musste der Klassenstärke Tribut zollen und schaffte in ihrer Spielklasse gerade zwei Unentschieden und einen Sieg.

Seit der Umstellung auf das Braunschweiger Spielsystem (3er- oder 4er-Mannschaftsaufstellung nach Wahl) war es umso wichtiger, dass das Damenteam in der Stammformation (Barbara Haller, Noa Benning, Elvira Haller, Christa Reichel) antreten konnte. In dieser Aufstellung hielten sie in der Bezirksoberliga spielerisch mit und erzielten Erfolge. Am Ende sprang der fünfte Rang heraus.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sander- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer: (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinsatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

Männlich Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Bitte eine gewünschte Abteilung ankreuzen!

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aikido | <input type="checkbox"/> Garde- und Schautanz | <input type="checkbox"/> Rope Skipping |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Schwerathletik |
| <input type="checkbox"/> Orientalischer Tanz | <input type="checkbox"/> Judo | (Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining) |
| <input type="checkbox"/> Behinderten- und Versehrten-sport | <input type="checkbox"/> Ju-Jutsu | <input type="checkbox"/> Tai Chi Chuan |
| <input type="checkbox"/> Brazilian Jiu-Jitsu | <input type="checkbox"/> Karate | <input type="checkbox"/> Tanz |
| <input type="checkbox"/> Faustball | <input type="checkbox"/> Kindersportschule (KiSS) | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Fechten | <input type="checkbox"/> Kung Fu | <input type="checkbox"/> Turnen |
| <input type="checkbox"/> Fit und Gesund | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Unihockey |
| <input type="checkbox"/> Freizeit-Volleyball | <input type="checkbox"/> Reha-Sport | <input type="checkbox"/> Volleyball |

→ **Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!**

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2023: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter



SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ¼ - jährlich wiederkehrend ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz in der Hallenwarte abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT DATUM Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT DATUM Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Website des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT DATUM Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

Männlich Weiblich

Name: Vorname:

Kindergarten / Schule: Gruppe / Klasse:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ja nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- Ausbildungsstufe 1 Ausbildungsstufe 2
 Ausbildungsstufe 3
 Ausbildungsstufe 4

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Gültig ab Januar 2023: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 / TGLandshut
 twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, in der Auslage im Sportzentrum und auf unserer Homepage: www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, in den Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), oder eingescannt per E-Mail (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, schreiben Sie einfach eine Mail an die entsprechende Abteilung und melden Sie sich für eine Probetraining an (Für KiSS und Fitnessraum bitte einen Termin zum Probetraining vereinbaren!)

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch: 08 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Dienstag: 08 – 12 Uhr

Donnerstag: 13 – 19 Uhr

Freitag: 08 – 14 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag: 08 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 • 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 • Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE8274 3500 0000 0000 2526

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE1674 3500 0000 0000 2356

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2023

		Euro	
in Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	16,-	je im Monat
		48,-	je im Vierteljahr
in Gruppe II	einschl. Gruppe II a – II b	13,-	je im Monat
	Jugendliche (14 - 18 Jahre) u. Ermäßigte	39,-	je im Vierteljahr
in Gruppe III	Kinder (bis 14 Jahre)	9,50,-	je im Monat
		28,50,-	je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten: Ehepartner von Mitgliedern: Gruppe II a
Versehrte, Rentner und Pensionäre: Gruppe II a
Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren: Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten: Gruppe II b

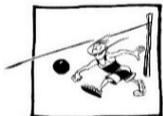
Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.

Beitragsfrei werden geführt: Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1)	24,-	je im Monat
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	35,-	je im Monat

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft	
Basketball	Herren 1	
	Herren 2	
	Herren 3	
	Damen	
	U18m	
	U16/18 w	
	U16 w	
	U16	
	U14 w	
	U14 m	
	U14/2	
	U12	
	U10	
	U8	
	Faustball - Okt.-Apr.	Damen / Herren
	Faustball - Mai-Sept.	Damen / Herren
	Handball	Herren 1
Herren 2		
AH		
AD		
A-Jugend männlich		
B-Jugend männlich		
C-Jugend männlich		
D-Jugend männlich		
Damen		
B-Jugend weiblich		
C-Jugend weiblich		
D-Jugend weiblich		
E-Jugend weiblich		
E-Jugend männlich		
Minis		
Bambinis		

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 3
	Freitag	20:00 - 22:00	FOS
ab 18	Montag	19:00 - 21:00	RS
	Donnerstag	20:30 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:30 - 22:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:45 - 20:30	HCG
unter 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 3
	Donnerstag	18:30 - 20:30	HCG
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 22:00	SZW - 4/5
unter 16	Dienstag	17:00 - 18:30	RS
	Dienstag	18:00 - 20:00	FOS
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 14	Dienstag	16:30 - 18:00	FOS
	Freitag	16:00 - 17:30	RS
	Dienstag	18:30 - 20:00	RS
	Freitag	18:30 - 20:00	SFZ
unter 14	Montag	16:30 - 18:30	SZW - 3
	Freitag	15:30 - 18:30	SFZ
unter 12	Montag	17:30 - 19:00	RS
	Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
unter 10	Montag	15:00 - 16:30	SZW - 1
	Freitag	17:30 - 19:00	RS
unter 8	Montag	15:00 - 16:30	SZW - 3
	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 4/5
	Montag	19:30 - 22:00	HLG
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
	Dienstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Donnerstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Montag / Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	19:00 - 20:30	WS
	Mittwoch	19:00 - 20:30	HCG
2005/2006	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
2007/2008	Dienstag	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	17:00 - 19:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	17:00 - 19:00	WS
2009/2010	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Mittwoch	17:00 - 19:00	HCG
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
2011/2012	Donnerstag	16:30 - 18:00	WS
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
	Mittwoch	19:00 - 20:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:30 - 20:30	SZW - 1/2/3
2007/2008	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2009/2010	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2011/2012	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2013/2014	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2013/2014	Mittwoch	15:00 - 17:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2015/2016	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2017 und jünger	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 1/2/3

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 6	Dienstag	17:00 - 19:00	SZW 3
ab 5	Dienstag	16:00 - 17:15	SZW - 6
	Donnerstag	16:30 - 17:15	SZW - 6
	Dienstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
	Donnerstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag / Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
7 - 10	Freitag	16:00 - 17:30	GymS
9 - 11	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	17:30 - 19:00	GymS
	Montag	16:30 - 18:00	SZW - 1/2
	Freitag	17:30 - 19:00	GymS
	Montag	18:00 - 20:00	SZW - 2
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Dienstag	18:00 - 20:00	GymS
	Freitag	19:00 - 20:30	GymS
	Montag	18:30 - 20:30	SZW - 1
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
ab 15	Mittwoch	18:00 - 20:00	FOS
	Freitag	18:00 - 19:30	FOS
	Freitag	19:00 - 20:30	FOS
	Mittwoch	19:30 - 22:00	SZW - 4/5
	Freitag	19:00 - 22:00	HLG
	Mittwoch	18:00 - 20:00	GymS
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
Sondertraining Technik	Freitag	19:00 - 20:00	HLG
	Freitag	20:00 - 22:00	HLG
	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	20:00 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS
	Di, Mi, Do	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Samstag / Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
6 - 10	Dienstag	16:00 - 17:30	SZW - 7
10 - 14	Dienstag	17:30 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Donnerstag	18:15 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	10:00 - 11:30	SZW - 7
	Samstag	11:30 - 13:00	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
ab 14	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
5 - 10	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
3 - 8	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 12	Dienstag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 12	Freitag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:00 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:15 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 9
	Samstag	13:00 - 15:00	SZW - 9
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 8
3 - 6	Freitag	14:45 - 15:30	SZW - 6
6 - 12	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 6
6 - 12	Montag	17:30 - 19:30	PuP
	Freitag	17:00 - 20:00	SZW - 6
ab 15	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Dienstag	17:00 - 19:00	KH
	Donnerstag	16:00 - 18:00	RS
	Donnerstag	18:00 - 20:00	RS
nach Absprache	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 19:00	PuP
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 16:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 21:00	SZW - 9
	Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
	Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
	Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Freitag	20:00 - 21:45	PuP
	Montag	19:15 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	18:45 - 19:45	SZW - 8
	Dienstag	19:30 - 20:30	SZW - 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:30 - 21:00	SZW - 9
8- 10	Freitag	16:00 - 17:00	SZW - 8
11 - 13	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 8
9 - 10	Dienstag	15:30 - 16:30	SZW - 9
ab 13	Dienstag	16:30 - 18:00	SZW - 9
ab 13	Mittwoch	16:00 - 17:00	SZW - 9
13 - 16	Mittwoch	19:00 - 20:00	SZW - 8
unter 8	Dienstag	17:00 - 18:00	Stadion
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	Stadion
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Stadion
14 - 17	Montag	18:00 - 19:30	Stadion
	Freitag	18:00 - 19:30	Stadion
	Mittwoch	18:00 - 19:30	Stadion
ab 30	Dienstag	18:30 - 20:00	Stadion/Isarauen
unter 8	Dienstag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
14 - 17	Montag	18:00 - 19:30	Stadion
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:00 - 19:30	PuP
6 - 12	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
13 und älter	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
1 - 2	Montag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Mittwoch	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Freitag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Gerätturnen	Mädchen und Buben
	Mädchen Einsteiger
	Mädchen Fortgeschrittene
	Mädchen
	Mädchen
	Buben
	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe männlich
	Freies Training
Tricking	

Hallenbezeichnung

SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 Landshut
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 Landshut
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11, 84028 Landshut
GymS	Gymnasium Seligenthal	Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 Landshut
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schumann-Straße 20, 84034 Landshut
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 Landshut
MS	Mittelschule Schönbrunn	Am Schallermoos 15, 84036 Landshut
PuP	Peter u. Paul Grundschule	Niedermayerstraße 14, 84028 Landshut
RS	Staatliche Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
3 - 4	Mittwoch / Donnerstag	14:00 - 15:00	SZW - 10
5 - 6	Montag / Mittwoch / Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	14:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 13	Montag / Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 14	Donnerstag	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 12	Montag / Mittwoch/ Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
13 +	Montag / Mittwoch / Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
8 - 13	Montag / Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Dienstag / Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10

Rehabilitationssport



Koronartrainingsgruppe I	Montag	16:30 - 17:30 (SZW - 6)
Koronartrainingsgruppe II	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 6)
Koronarübungsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 8)
Reha Ganzkörpersport	Mittwoch	09:00 - 10:00 (SZW - 6)
Reha Ganzkörpersport	Mittwoch	10:15 - 11:15 (SZW - 6)
Reha Ganzkörpersport	Donnerstag	17:00 - 18:00 (SZW - 9)

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- u. Gerätetraining



Montag - Freitag	08:00 - 22:00
Samstag - Sonntag	09:00 - 16:00

Gewichtheben



Montag	17:15 - 19:15
Mittwoch	17:15 - 19:15
Freitag	15:00 - 17:00

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Spartenleiter
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7, 84034 Landshut • Tel: 0871/62079 • Fax: 0871/640324 • info@turngemeinde-landshut.de

1. Vorsitzender Harald Kienlein
2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner
3. Vorsitzender Christian Temporale
Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter Jürgen Frank
Jugendleiterin Barbara Lorenz
Protokollführer Werner Siegl

 Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de	 Basketball Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
 Behinderten- / Versehrten sport Hans Demmelhuber versehrtensport@turngemeinde-landshut.de	 Brazilian Jiu-Jitsu Mathias Nowak bjj@turngemeinde-landshut.de
 Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178	 Fechten Herbert Hollrotter fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/4773217
 Fit und Gesund Astrid Veltl-Greil, Katrin Zieglermaier fitundgesund@turngemeinde-landshut.de	 Garde- und Schautanz Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
 Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de	 Handball Dr. Klaus Wegmann handball@turngemeinde-landshut.de
 Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751	 Ju-Jutsu Hans-Peter Zängler jujutsu@turngemeinde-landshut.de
 Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de	 Kindersportschule (KiSS) Alexander Nepl kiss@turngemeinde-landshut.de
 Leichtathletik Gabi Meier leichtathletik@turngemeinde-landshut.de	 Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskipping@turngemeinde-landshut.de
 Reha-Sport Doris Wagner rehasport@turngemeinde-landshut.de	 Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de
 Tai Chi Chuan Barbara-Caroline Fielenbach taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507	 Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de
 Tischtennis Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de	 Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de
 Volleyball Barbara Lorenz volleyball@turngemeinde-landshut.de	

Babys in Bewegung

Kursinhalt:

- Eine intensive Eltern-Kind-Zeit.
- Bewegungsparcours und Sinnesanregungen, die gezielt auf den Entwicklungsstand der Babys ausgelegt sind.
- Lieder und Bewegungsspiele
- Neue Erfahrungen, Kontakte und vieles mehr.

Kursinfo:

- Kursdauer: 5 Einheiten à 75 Minuten
- Teilnehmeranzahl: 10 (mindestens 6 Teilnehmer/innen)
- Kursort: Sportzentrum West (Sandnerstraße 7, 84034 Landshut)

Kurstermine & Anmeldung:

- Alle Kurstermine und Infos zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage.

Infos zur Anmeldung unter:

<https://turngemeinde-landshut.de/abteilungen/kiss/baby-kiss/>

 tgl_kindersportschule

 Kiss Kindersportschule Landshut



„Wir san immer no da, nur woanders als damals!“

Musik Kolbeck

... über 40 Jahre Musikhandel!

**SERVICE
BLEIBT
COOL!**

Telefon 0871 - 26075

**Meisenstraße 30
84030 Ergolding**

*Unser original Werbe“ERIC“
aus den '80er Jahren*

